



MB2236 MFP

Benutzerhandbuch

Juli 2022

www.lexmark.com

Gerätetyp:

3400

Modelle:

481, 485

Inhalt

- Sicherheitshinweise.....6**
 - Konventionen..... 6
 - Produktaussagen..... 6
- Informationen zum Drucker..... 9**
 - Ermitteln von Druckerinformationen.....9
 - Ermitteln der Seriennummer des Druckers..... 10
 - Druckerkonfiguration.....11
 - Verwenden des Bedienfelds..... 12
 - Anpassen des Startbildschirms..... 13
 - Sprache der Bildschirmtastatur ändern..... 13
 - Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte.....14
 - Auswählen des Papiers..... 14
- Einrichten, Installieren und Konfigurieren..... 20**
 - Auswahl eines Druckerstandorts..... 20
 - Anschließen der Kabel.....21
 - Einrichten der Faxfunktion des Druckers..... 22
 - Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.....32
 - Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien..... 40
 - Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....43
 - Arbeiten im Netzwerk..... 46
 - Erstellen eines Cloud Connector-Profiles..... 51
 - Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen..... 51
- Sichern des Druckers..... 52**
 - Löschen des DruckerSpeichers..... 52
 - Wiederherstellen der Werksvorgaben.....52
 - Hinweis zu flüchtigem Speicher..... 52
- Print..... 53**
 - Von einem Computer aus drucken..... 53
 - Drucken über ein Mobilgerät..... 53
 - Drucken von einem Flash-Laufwerk.....55
 - Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....56

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....56
 Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... 57
 Drucken aus einem Cloud Connector-Profil..... 58
 Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen..... 58
 Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien..... 58
 Abbrechen eines Druckauftrags..... 59
 Anpassen des Tonerauftrags..... 59

Kopieren.....60

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases..... 60
 Erstellen von Kopien.....60
 Kopieren von Fotos.....61
 Kopieren auf Briefbögen..... 61
 Beidseitiges Kopieren..... 61
 Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien..... 61
 Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt.....62
 Sortieren von Kopien.....62
 Kopieren von Ausweisen..... 62
 Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer..... 62

E-Mail.....64

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....64
 Senden einer E-Mail..... 64

Faxen.....66

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases..... 66
 Versenden eines Faxes..... 66
 Planen eines Faxes..... 67
 Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer..... 67
 Ändern der Fauxauflösung..... 68
 Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen..... 68
 Drucken eines Faxprotokolls..... 68
 Blockieren unerwünschter Faxe.....69
 Faxe anhalten..... 69
 Faxweiterleitung..... 69

| | |
|---|------------|
| Scannen..... | 70 |
| Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases..... | 70 |
| Scannen an einen Computer..... | 70 |
| Scannen an ein Flash-Laufwerk..... | 72 |
| Scannen an FTP-Server..... | 72 |
| Scannen an einen Netzwerkordner..... | 73 |
| Scannen an ein Cloud Connector-Profil..... | 74 |
| Verwenden der Druckermenüs..... | 75 |
| Menüzuordnung..... | 75 |
| Gerät..... | 76 |
| Print..... | 85 |
| Papier..... | 90 |
| Kopieren..... | 92 |
| Faxen..... | 93 |
| E-Mail..... | 103 |
| FTP..... | 107 |
| USB-Laufwerk..... | 110 |
| Netzwerk/Anschlüsse..... | 114 |
| Sicherheit..... | 126 |
| Cloud Connector..... | 130 |
| Berichte..... | 131 |
| Fehlerbehebung..... | 132 |
| Wartung des Druckers..... | 133 |
| Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile..... | 133 |
| Materialbenachrichtigungen konfigurieren..... | 133 |
| Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen..... | 133 |
| Anzeigen von Berichten..... | 134 |
| Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen..... | 134 |
| Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen..... | 135 |
| Reinigen der Druckerteile..... | 140 |
| Sparen von Energie und Papier..... | 143 |
| Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort..... | 143 |
| Transportieren des Druckers..... | 144 |

| | |
|---|------------|
| Beheben eines Problems..... | 145 |
| Druckqualitätsprobleme..... | 145 |
| Druckprobleme..... | 146 |
| Der Drucker reagiert nicht..... | 172 |
| Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden..... | 173 |
| Aktivieren des USB-Anschlusses..... | 173 |
| Probleme mit der Netzwerkverbindung..... | 174 |
| Probleme mit Verbrauchsmaterial..... | 176 |
| Beseitigen von Staus..... | 177 |
| Probleme mit der Papierzufuhr..... | 186 |
| E-Mail-Probleme..... | 188 |
| Probleme beim Faxen..... | 189 |
| Probleme beim Scannen..... | 195 |
| Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst..... | 201 |
| Recyceln und Entsorgen..... | 203 |
| Recycling von Lexmark Produkten..... | 203 |
| Recycling der Verpackung von Lexmark..... | 203 |
| Hinweise..... | 204 |
| Index..... | 213 |

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.



ACHTUNG—BEWEGLICHE TEILE Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.

Produktaussagen



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
 - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
 - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.

- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

 **ACHTUNG—BEWEGLICHE TEILE** Um das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen zu vermeiden, halten Sie Ihre Hände von sich bewegenden Teilen in Bereichen fern, die mit diesem Hinweis gekennzeichnet sind. Verletzungen durch sich bewegende Teile treten unter Umständen im Bereich von Zahnrädern und anderen sich drehenden Teilen auf.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| Anweisungen zur Ersteinrichtung | Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Druckersoftware • Drucker- oder Faxtreiber • Drucker-Firmware • Dienstprogramm | Besuchen Sie die Seite www.lexmark.com/downloads , suchen Sie dort nach Ihrem Druckermodell und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung | <p>Informationscenter – Besuchen Sie die Seite http://infoserve.lexmark.com.</p> <p>Anleitungs-Videos – Besuchen Sie die Seite https://infoserve.lexmark.com/idv/.</p> |
| Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware. | <p>Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf Hilfe.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Live Chat-Support • E-Mail-Support • Sprachunterstützung | <p>Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und anschließend Ihr Produkt aus, damit die entsprechende Seite des Kundendiensts angezeigt wird.</p> <p>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer <p>Weitere Informationen finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 10.</p> |

Druckerkonfiguration

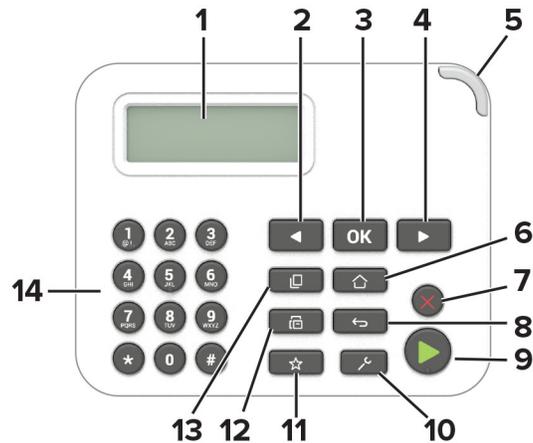


| | |
|---|--|
| 1 | Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) |
| 2 | ADZ-Fach |
| 3 | ADZ-Ablage |
| 4 | Standardablage |
| 5 | Netztaaste |
| 6 | Manuelle Zuführung |
| 7 | 250-Blatt-Fach |
| 8 | Bedienfeld |

Hinweis: Das Erscheinungsbild kann je nach Ihrem Druckermodell variieren.

Verwenden des Bedienfelds

Lexmark MB2236adw MFP



| | Bedienfeldkomponente | Funktion |
|----|-------------------------------|--|
| 1 | Anzeige | <ul style="list-style-type: none"> Anzeigen von Druckermeldungen und Verbrauchsmaterialstatus. Richten Sie den Drucker ein und nehmen Sie ihn in Betrieb. |
| 2 | Linkspfeil (Taste) | <ul style="list-style-type: none"> Blättern durch Menü oder Wechseln zwischen Bildschirmen und Menüoptionen. Verringern des numerischen Werts einer Einstellung. |
| 3 | Auswählen (Taste) | <ul style="list-style-type: none"> Auswählen von Menüoptionen. Speichern der in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen. |
| 4 | Rechtspfeil (Taste) | <ul style="list-style-type: none"> Blättern durch Menü oder Wechseln zwischen Bildschirmen und Menüoptionen. Erhöhen des numerischen Werts in einer Einstellung. |
| 5 | Kontrollleuchte | Überprüfen des Druckerstatus. |
| 6 | Home (Taste) | Zurückkehren zum Startbildschirm. |
| 7 | Stopp- oder Abbrechen (Taste) | Aktuellen Druckauftrag stoppen. |
| 8 | Zurück (Taste) | Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm. |
| 9 | Start (Taste) | Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus. |
| 10 | Menü (Taste) | Zugreifen auf die Druckermenüs. |
| 11 | Kurzbeleghe (Taste) | Zugriff auf Kurzbeleghe für regelmäßig verwendete Funktionen mit zuvor gespeicherten Einstellungen. |
| 12 | Faxen (Taste) | Wechsel in den Faxmodus. |
| 13 | Kopieren (Taste) | Wechsel in den Kopiermodus |
| 14 | Ziffernblock | Eingeben von Zahlen oder Symbolen in ein Eingabefeld. |

Lexmark MB2236adwe, Lexmark MB2236i MFPs



| | Bedienfeldkomponente | Funktion |
|---|-----------------------|---|
| 1 | Home (Schaltfläche) | Zurückkehren zum Startbildschirm. |
| 2 | Zurück (Schaltfläche) | Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm. |
| 3 | Start (Taste) | Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus. |
| 4 | Kontrollleuchte | Überprüfen des Druckerstatus. |
| 5 | Anzeige | <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers. |

Anpassen des Startbildschirms

- 1 Klicken Sie auf dem Bedienfeld auf **Einstellungen > Gerät > Sichtbare Symbole auf Startbildschirm**.
- 2 Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Sprache der Bildschirmtastatur ändern

Hinweis: Sie können die Sprache der Tastatur nur für Druckaufträge ändern, bei denen eine alphanumerische Eingabe erforderlich ist, z. B. bei E-Mails oder beim Scannen.

- 1 Tippen Sie auf das Eingabefeld.
- 2 Halten Sie auf der Tastatur den Sprachschlüssel gedrückt.
- 3 Wählen Sie eine Sprache aus.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

| Farbe der Netztaste | Druckerstatus |
|---------------------|---|
| Aus | Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten. |
| Weiß | Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. |

Lexmark MB2236adw MFP

| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|-----------------|---|
| Aus | Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Energiesparmodus. |
| Grün | Der Drucker ist eingeschaltet oder bereit. |
| Grün blinkend | Der Drucker verarbeitet Daten. |
| Rot blinkend | Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers. |

Lexmark MB2236adwe, Lexmark MB2236i MFPs

| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|-----------------|---|
| Aus | Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Energiesparmodus. |
| Blau | Der Drucker ist eingeschaltet oder bereit. |
| Blau blinkend | Der Drucker verarbeitet Daten. |
| Rot blinkend | Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers. |

Auswählen des Papiers

Richtlinien für Papier

Verwenden Sie das geeignete Papier, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken.

Gewicht

Das Fach ist auf Papier mit vertikaler Faserrichtung mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m² ausgelegt. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zersetztem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.
- Legen Sie beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der richtigen Ausrichtung für Ihren Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet.
- Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.

- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate

Hinweise:

- Papier unter 210 mm (8,3 Zoll) Breite werden immer mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt.
- Verwenden Sie die manuelle Zuführung beim Bedrucken von Papier unter 105 mm (4,1 Zoll) Breite.
- Das kleinste unterstützte Papierformat hat die Maße 210 x 279,4 mm (8,3 x 11 Zoll).
- Die maximale vom Scannerglas unterstützte Papierlänge ist 297 mm (11,7 Zoll).
- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.

| Papierformat | 250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Zweiseitiger Druck | Scannerglas | Automatische Dokumentzuführung |
|--|----------------|--------------------|--------------------|-------------|--------------------------------|
| A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| A5 (Zuführung kurze Kante) 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll) | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| A5 (Zuführung lange Kante) 210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll) | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll) | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll) | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | x | ✓ |
| Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll) | x | ✓ | x | ✓ | x |
| Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll) | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll) | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | x | ✓ |

| Papierformat | 250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Zweiseitiger Druck | Scannerglas | Automatische Dokumentzuführung |
|---|----------------|--------------------|--------------------|-------------|--------------------------------|
| Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | x | ✓ |
| Universal 98 x 148 mm (3,9 x 5,8 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | x | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| Universal 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | x | ✓ | ✓ |
| 7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll) | x | ✓ | x | ✓ | x |
| 9 Briefumschlag 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll) | x | ✓ | x | ✓ | x |
| 10 Briefumschlag 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll) | x | ✓ | x | ✓ | x |
| DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll) | x | ✓ | x | ✓ | x |
| C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll) | x | ✓ | x | ✓ | x |
| B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll) | x | ✓ | x | ✓ | x |
| Universal Umschlag 98,4 x 162 mm (3,87 x 6,38 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll) | x | ✓ | x | ✓ | x |

Unterstützte Papiersorten

Hinweis: Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

| Papiersorte | 250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Zweiseitiger Druck | Automatische Dokumentzuführung |
|-----------------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|
| Normalpapier | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Karten | x | ✓ | x | x |
| Etiketten | x | ✓ | x | x |
| Feinpostpapier | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Briefumschlag | x | ✓ | x | x |

| Papiersorte | 250-Blatt-Fach | Manuelle Zuführung | Zweiseitiger Druck | Automatische Dokumentzuführung |
|-----------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|
| Briefbogen | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Vorgedruckt | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Farbpapier | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Leicht | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Schwer | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Recyclingpapier | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

Unterstütztes Papiergewicht

| 250-Blatt-Fach | Manuelle Zufuhr | Zweiseitiger Druck | Automatische Dokumentzuführung |
|--|--|--|---|
| 60-105 g/m ² (16-28-lb Feinpost) | 60–200 g/m ² (16–54-lb Feinpost) | 60-105 g/m ² (16-28-lb Feinpost) | 60-105 g/m ² (16-28-lb Feinpost) |

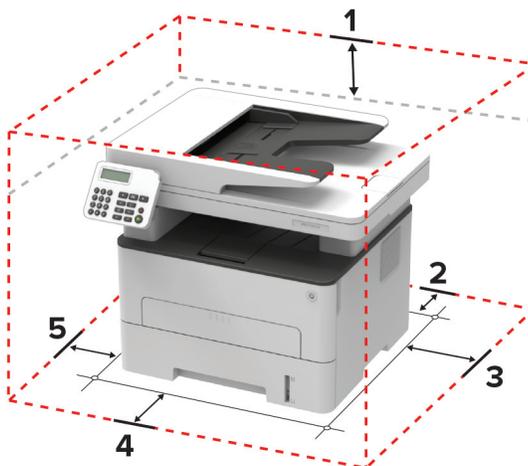
Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.
- 
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- 
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
 - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
 - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
 - Weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

| | |
|---------------------|-----------------|
| Umgebungstemperatur | 10 bis 32,2°C |
| Lagerungstemperatur | -40 bis 43,3 °C |

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



| | | |
|---|--------------|------------------|
| 1 | Oben | 360 mm (14 Zoll) |
| 2 | Rückseite | 260 mm (10 Zoll) |
| 3 | Rechte Seite | 200 mm (8 Zoll) |

| | | |
|---|-------------|---|
| 4 | Vorne | 550 mm (22 Zoll) Hinweis: Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm Platz benötigt. |
| 5 | Linke Seite | 200 mm (8 Zoll) |

Anschließen der Kabel

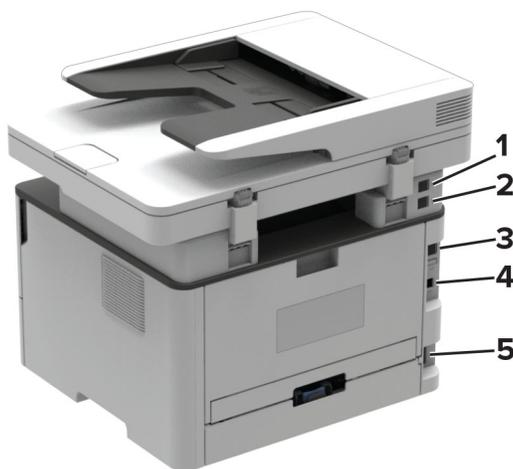
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



| | Druckeranschluss | Funktion |
|---|--|---|
| 1 | EXT-Anschluss Hinweis: Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. | Schließen Sie weitere Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung an. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird. |
| 2 | LINE-Anschluss Hinweis: Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. | Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an. |
| 3 | Ethernet-Anschluss | Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk. |
| 4 | USB-Druckeranschluss | Schließen Sie den Drucker an einen Computer an. |
| 5 | Netz kabelbuchse | Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an. |

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

Unterstütztes Fax

| Druckermodell | Analoges Fax | etherFAX ¹ | Faxserver | Fax Over IP (FoIP) ² |
|---------------|--------------|-----------------------|-----------|---------------------------------|
| MB2236adw | ✓ | ✓ | x | ✓ |
| MB2236adwe | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| MB2236i | x | ✓ | ✓ | ✓ |

¹ Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.etherfax.net/lexmark>, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben.

² Installiertes Lizenzpaket erforderlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Einrichten der Faxfunktion für analoges Faxen

Hinweise:

- Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um das Fax einzurichten.

Warnung—Mögliche Schäden: Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Verwenden des Faxeinrichtungsassistenten im Drucker

Hinweise:

- Der Installationsassistent ist nur verfügbar, wenn kein gerätebasiertes Fax, wie z. B. analog, etherFAX oder Fax Over IP (FoIP), konfiguriert ist.
- Diese Anweisungen gelten lediglich für Drucker mit Touchscreen-Display.
- Stellen Sie vor der Verwendung des Assistenten sicher, dass die Firmware des Druckers aktualisiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Firmware-Aktualisierung" auf Seite 45](#).

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Fax**.
- 2 Tippen Sie auf **Jetzt einrichten**.
- 3 Geben Sie den Faxnamen ein, und tippen Sie anschließend auf **Weiter**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer ein, und tippen Sie anschließend auf **Fertig**.

Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine FaxEinstellungen

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine FaxEinstellungen**.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über etherFAX

Hinweise:

- Die Drucker-Firmware muss auf die neueste Version aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Firmware-Aktualisierung" auf Seite 45](#).
- Auf dem Drucker muss ein geeignetes Lizenzpaket installiert sein. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an etherFAX.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Drucker beim etherFAX-Portal registriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.etherfax.net/lexmark>.
- Bei der Registrierung ist die Seriennummer des Druckers erforderlich. Die Seriennummer finden Sie unter ["Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 10](#).

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen**.

Hinweis: Faxeinrichtung wird nur angezeigt, wenn Faxmodus auf Fax eingestellt ist.

3 Geben Sie im Feld Faxname einen eindeutigen Namen ein.

4 Geben Sie im Feld Faxnummer die Faxnummer ein, die Sie von etherFAX erhalten haben.

5 Wählen Sie im Menü Faxtransport die Option **etherFAX** aus.

6 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über den Faxserver

Hinweise:

- Mit dieser Funktion können Sie Faxnachrichten an einen Fax-Dienstanbieter senden, der den E-Mail-Empfang unterstützt.
- Diese Funktion unterstützt nur ausgehende Faxnachrichten. Um den Faxempfang zu unterstützen, stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax, z. B. ein analoges Fax, etherFAX oder Fax over IP (FoIP), für Ihren Drucker konfiguriert ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Fax**.

3 Wählen Sie im Menü Faxmodus die Option **Faxserver** und klicken Sie dann auf **Speichern**.

4 Klicken Sie auf **Faxserver-Konfiguration**.

5 Geben Sie im Feld "An"-Format **[#]@myfax.com** ein. **[#]** steht für die Faxnummer und **myfax.com** für die Domäne des Faxanbieters.

Hinweise:

- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Felder Rückantwort, Betreff oder Nachrichten.
- Wenn der Drucker Faxnachrichten empfangen soll, aktivieren Sie die gerätebasierte Faxempfangseinstellung. Stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax konfiguriert ist.

6 Klicken Sie auf **Speichern**.

7 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen für den Faxserver**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Aktivieren Sie **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**.

Hinweis: Wenn die E-Mail-SMTP-Einstellungen nicht konfiguriert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen ["Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 32](#).

- Konfigurieren der SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

8 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

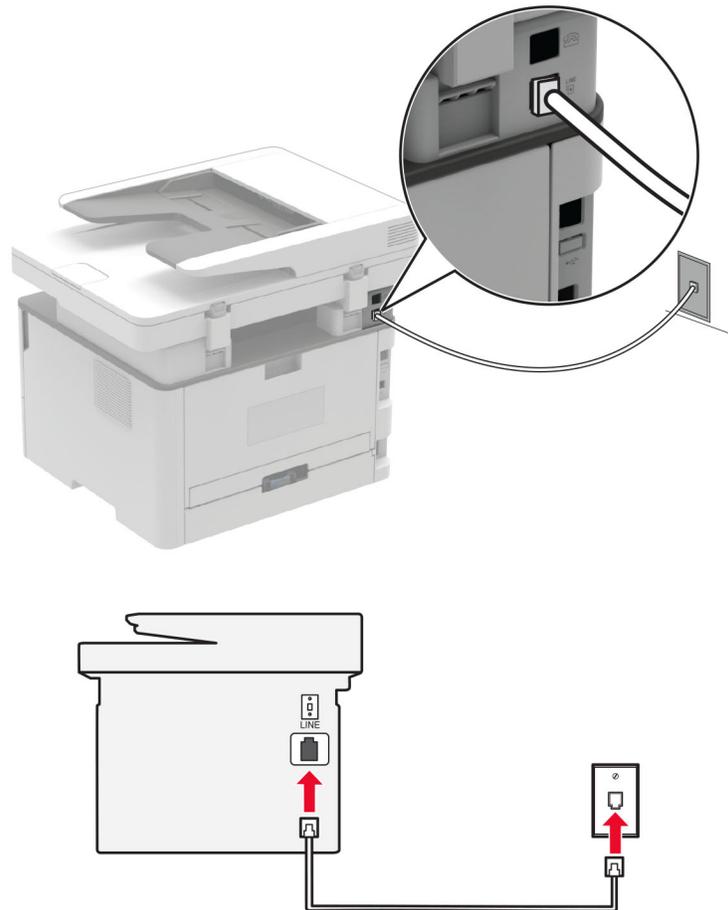
Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstütztes Fax" auf Seite 22](#).

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



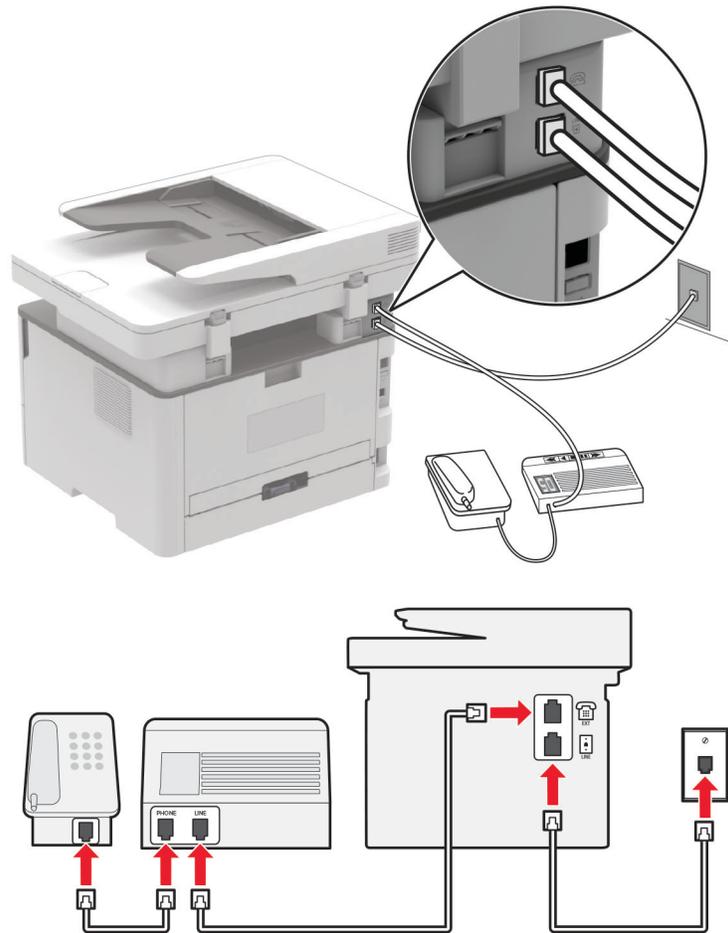
- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.

Hinweise:

- Sie können Drucker für den automatischen (legen Sie automatische Antwort auf **Ein** fest) oder manuellen (legen Sie automatische Antwort auf **Aus** fest) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

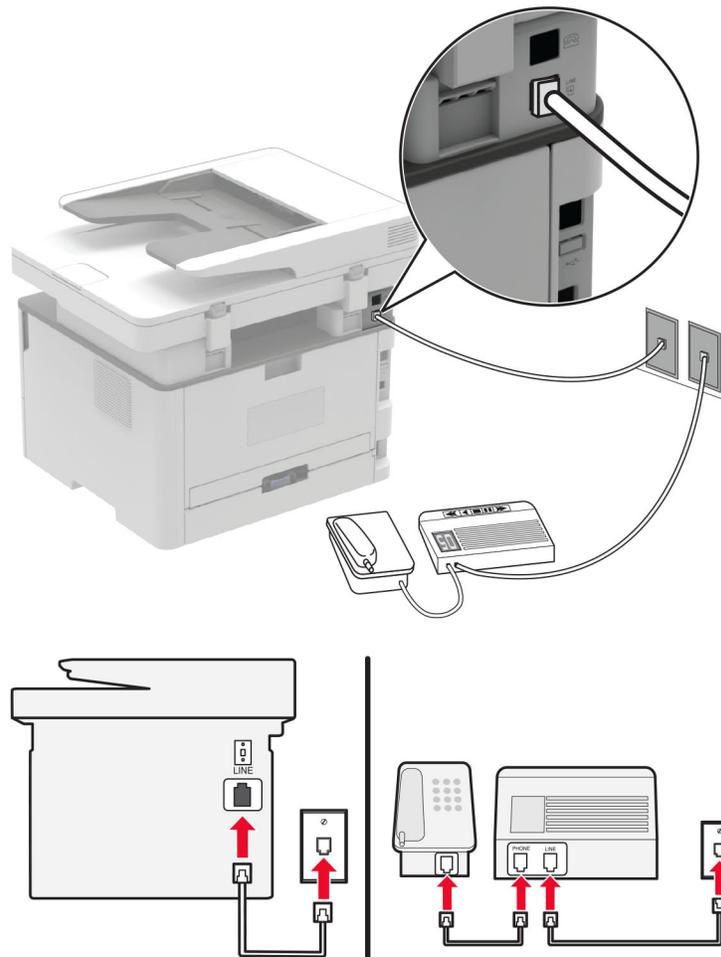
Hinweis: Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker mit EXT- und Line-Anschlüssen.

- Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Telefonanschluss des Druckers an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

Hinweise:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert **6** fest.

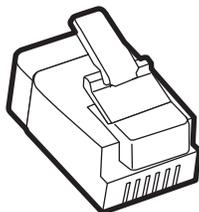
Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstütztes Fax" auf Seite 22](#).

- ⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
- ⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

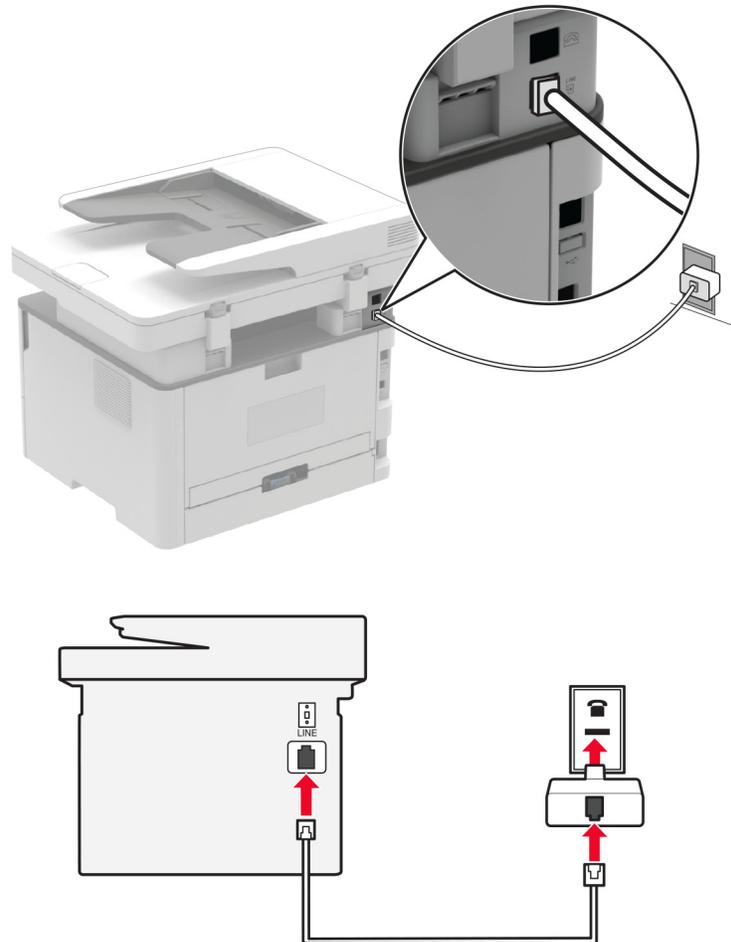
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



| Teilebezeichnung | Teilenummer |
|------------------------|-------------|
| Lexmark Adapterstecker | 40X8519 |

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
- 3 Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ-11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Unterstütztes Fax" auf Seite 22](#).

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung > Antwort auf

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie ein Rufzeichenmuster aus.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Datum und Uhrzeit > konfigurieren.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Konfigurieren der Sommerzeit

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Datum und Uhrzeit > konfigurieren.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie im Menü Zeitzone **(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert** aus.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Lautsprechereinstellungen

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie den Lautsprechermodus auf **Immer aktiviert** ein.
- Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
- Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol), um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu senden. Die Einstellungen variieren je nach Dienstanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Dienstanbieter](#).

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweise:

- Weitere Informationen zu den Kennwörtern finden Sie unter [E-Mail-Dienstanbieter](#).
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

Verwenden des Assistenten zur E-Mail-Einrichtung im Drucker

Hinweise:

- Stellen Sie vor der Verwendung des Assistenten sicher, dass die Firmware des Druckers aktualisiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Firmware-Aktualisierung" auf Seite 45](#).
- Diese Anweisungen gelten nur für einige Druckermodelle.

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **E-Mail**.

2 Tippen Sie auf **Jetzt einrichten**, und geben Sie anschließend Ihre E-Mail-Adresse ein.

3 Geben Sie das Kennwort ein.

Hinweise:

- Geben Sie je nach E-Mail-Dienstanbieter das Kennwort Ihres Kontos, Ihrer App oder das Kennwort für die Authentifizierung ein. Weitere Informationen zu den Kennwörtern finden Sie unter [E-Mail-Dienstanbieter](#), und suchen Sie dann nach Geräte Kennwort.
- Sollte Ihr Anbieter nicht aufgeführt sein, fragen Sie bei Ihrem Anbieter nach den Einstellungen für Primäres SMTP-Gateway, Primären SMTP-Gateway-Anschluss, SSL/TLS verwenden und SMTP-

Server-Authentifizierung. Fahren Sie mit der Installation fort, nachdem Sie die Einstellungen abgerufen haben.

4 Drücken Sie **OK**.

Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Einrichtung

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Hinweise:

- Weitere Informationen zu den Kennwörtern finden Sie unter [E-Mail-Dienstanbieter](#).
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

E-Mail-Dienstanbieter

- [AOL-Mail](#)
- [Comcast-Mail](#)
- [Gmail](#)
- [iCloud-Mail](#)
- [Mail.com](#)
- [NetEase-Mail \(mail.126.com\)](#)
- [NetEase-Mail \(mail.163.com\)](#)
- [NetEase-Mail \(mail.yeah.net\)](#)
- [Outlook Live oder Microsoft 365](#)
- [QQ Mail](#)
- [Sina Mail](#)
- [Sohu Mail](#)
- [Yahoo! Mail](#)
- [Zoho-Mail](#)

Hinweise:

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter.

AOL-Mail

| Einstellung | Wert |
|---------------------------------|--------------|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.aol.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | App-Kennwort Hinweis: Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite AOL-Kontosicherheit , melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf App-Kennwort generieren . |

Comcast-Mail

| Einstellung | Wert |
|---|--|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.comcast.net |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | Kontokenwort |

Gmail™

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Google-Konto die zweistufige Verifizierung aktiviert ist. Um die zweistufige Verifizierung zu aktivieren, rufen Sie die Seite [Google Kontosicherheit](#) auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt "Anmelden bei Google" auf **2-Schritt-Verifizierung**.

| Einstellung | Wert |
|---|--|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.gmail.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |

| Einstellung | Wert |
|----------------------|---|
| Gerätekenwort | App-Kennwort Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite Google-Kontosicherheit auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Anmelden bei Google auf App-Kennwörter. App-Kennwörter werden nur dann angezeigt, wenn eine zweistufige Verifizierung aktiviert ist. |

iCloud-Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die zweistufige Verifizierung für Ihr Konto aktiviert ist.

| Einstellung | Wert |
|--|--|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.mail.me.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | App-Kennwort Hinweis: Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite iCloud-Kontoverwaltung , melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Sicherheit auf Kennwort generieren . |

Mail.com

| Einstellung | Wert |
|--|--|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.mail.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | Kontokennwort |

NetEase-Mail (mail.126.com)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|--|--|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.126.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 465 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | Autorisierungskennwort Hinweis: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

NetEase-Mail (mail.163.com)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|--|--|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.163.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 465 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | Autorisierungskennwort Hinweis: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

NetEase-Mail (mail.yeah.net)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|--|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.yeah.net |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 465 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | Autorisierungskennwort Hinweis: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

Outlook Live oder Microsoft 365

Diese Einstellungen gelten für outlook.com und hotmail.com E-Mail-Domänen, und Microsoft 365-Konten.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.office365.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | Kontokennwort oder App-Kennwort Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für outlook.com oder hotmail.com-Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite Outlook Live Kontoverwaltung, und melden sich dann bei Ihrem Konto an. |

Hinweis: Weitere Einrichtungsoptionen für Unternehmen, die Microsoft 365 verwenden, finden Sie auf der [Hilfeseite für Microsoft 365](#).

QQ Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen > Account**, und aktivieren dann im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst entweder **POP3/SMTP-Service** oder **IMAP/SMTP-Service**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.qq.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | Autorisierungscode Hinweis: Um einen Autorisierungscode zu generieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf Einstellungen > Konto . Klicken Sie im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst auf Autorisierungscode generieren . |

Sina Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der POP3/SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Startseite von Sina Mail auf **Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP**, und aktivieren dann **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|--|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.sina.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | Autorisierungscode Hinweis: Um einen Autorisierungscode zu erstellen, klicken Sie auf der E-Mail-Startseite auf Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP , und aktivieren dann den Autorisierungscodestatus . |

Sohu Mail

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen > Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren Sie dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|--|---|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.sohu.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 465 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | Unabhängiges Kennwort Hinweis: Das unabhängige Kennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

Yahoo! Mail

| Einstellung | Wert |
|--|--|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.mail.yahoo.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekenwort | App-Kennwort Hinweis: Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite Yahoo-Kontosicherheit auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf App-Kennwort generieren . |

Zoho-Mail

| Einstellung | Wert |
|--|---------------|
| Primäres SMTP-Gateway | smtp.zoho.com |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss | 587 |
| SSL/TLS verwenden | Erforderlich |

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich | Deaktiviert |
| Rückantwort an | Ihre E-Mail-Adresse |
| SMTP-Server-Authentifizierung | Anmeldung/Normal |
| Vom Gerät initiierte E-Mail | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| Geräte-Benutzer-ID | Ihre E-Mail-Adresse |
| Gerätekennwort | Kontokennwort oder App-Kennwort Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite Zoho-Mail-Kontosicherheit, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken Sie dann im Abschnitt Anwendungsspezifische Kennwörter auf Neues Kennwort generieren. |

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte > Wählen Sie eine Papierzuführung aus
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte fest.

Hinweise:

- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf A4-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf A4 festgelegt sind.
- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

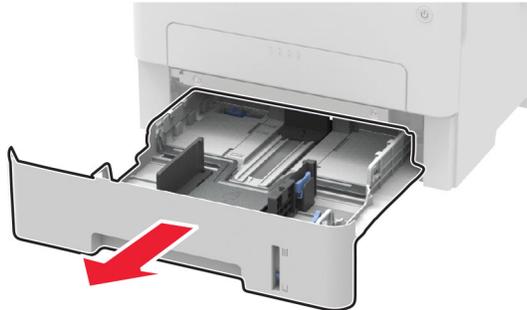
Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universal

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

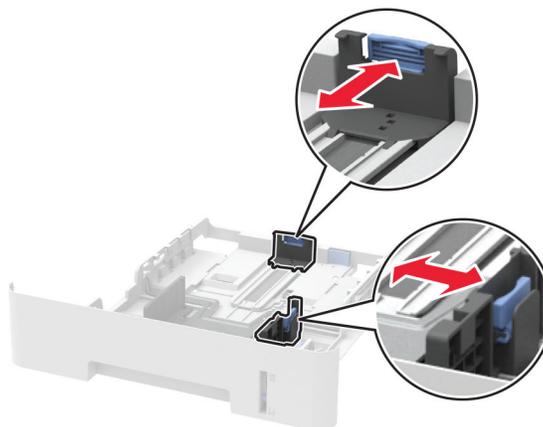
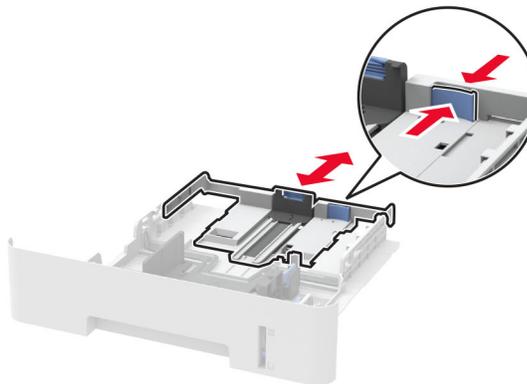
2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Einlegen von Druckmedien in das Fach

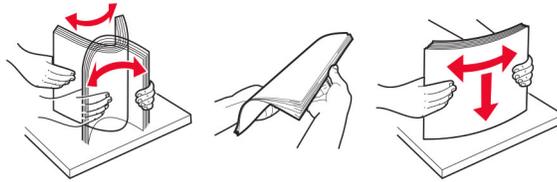
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



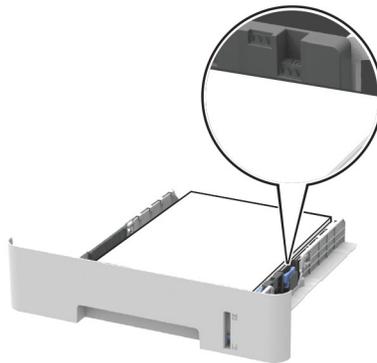
2 Passen Sie die Papierführungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- 4** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



Hinweise:

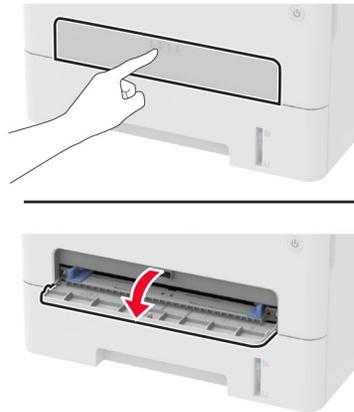
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

- 5** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

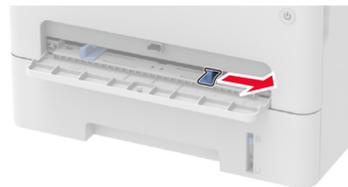
Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung

1 Öffnen Sie die manuelle Zuführung.



2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3 Legen Sie ein Blatt Papier mit der Druckseite nach oben ein.

- Legen Sie für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.
- Legen Sie für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuletzt in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach unten und zur linken Seite der Papierführung zeigt.

Warnung—Mögliche Schäden: Schieben Sie das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr, um Papierstaus zu vermeiden.

Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

Installieren der Druckersoftware

Hinweise:

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.

- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.
- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Besuchen Sie www.lexmark.com/downloads.
 - 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter "[Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk](#)" auf Seite 46.
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "[Verbinden eines Computers mit dem Drucker](#)" auf Seite 49.
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter "[Anschließen der Kabel](#)" auf Seite 21.

Hinweis: Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Für Windows-Benutzer

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter "[Installieren der Druckersoftware](#)" auf Seite 43.

- 2 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 3 Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
 - Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
 - Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
 - a Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - b Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweise:

 - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 - c Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - d Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- e Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- f Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- g Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.
- 2 Klicken Sie auf **+**, und wählen Sie dann einen Drucker aus.
- 3 Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

Hinweise:

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter "[Installieren der Druckersoftware](#)" auf Seite 43.

- 4 Fügen Sie den Drucker hinzu.

Installieren des Faxtreibers

- 1 Rufen Sie www.lexmark.com/downloads auf, suchen Sie nach Ihrem Druckermodell, und laden Sie dann das entsprechende Installationspaket herunter.
- 2 Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Druckereigenschaften**, und navigieren dann zur Registerkarte **Konfiguration**.
- 3 Wählen Sie **Fax** aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >> Gerät > Firmware aktualisieren**.

- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Nach Aktualisierung suchen > Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
- Laden Sie die Flash-Datei hoch.

Hinweis: Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu www.lexmark.com/downloads, und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

- a Navigieren Sie zur Flash-Datei.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.

- b Klicken Sie Auf **Hochladen** > **Start**.

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 4 Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:

- a Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
- b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

- Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.

Verwenden des Assistenten zur WLAN-Einrichtung im Drucker

Hinweise:

- Diese Anweisungen gelten nur für einige Druckermodelle.
- Stellen Sie vor der Verwendung des Assistenten sicher, dass die Firmware des Druckers aktualisiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "[Firmware-Aktualisierung](#)" auf Seite 45.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm  > **Jetzt einrichten**.

- 2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkenwort ein.

- 3 Tippen Sie auf **Fertig**.

Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkenwort ein.

Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

1 Laden Sie je nach Mobilgerät die App Lexmark Mobile Assistant entweder über Google Play™ oder den App Store herunter.

2 Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation mit mobiler App > Drucker-ID**.

- Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation mit mobiler App

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Drucker-ID anzuzeigen.

Hinweis: Die Drucker-ID ist die SSID des WLAN-Netzwerks des Druckers.

3 Starten Sie die App auf Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie anschließend die Nutzungsbedingungen.

Hinweis: Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.

4 Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen > WLAN-Einstellungen aufrufen**.

5 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.

6 Kehren Sie zur App zurück, und tippen Sie anschließend auf **WLAN-Verbindung einrichten**

7 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkenwort ein.

8 Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Verwenden der Tastendruckmethode

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > Start mit Tastendruckmethode

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > Start mit PIN-Methode

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct® – eine WLAN-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker ermöglicht, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- **Wi-Fi Direct aktivieren:** Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
- **WiFi Direct-Name:** Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
- **WiFi Direct-Kennwort festlegen:** Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
- **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen:** Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
- **Tastendruckanforderungen autom. best.:** Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

Hinweise:

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkennwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren**.
- Um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu ermitteln, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 48](#).

Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
- 3 Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 4 Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

Verbindung mit WLAN herstellen

- 1 Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
- 2 Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

- 3 Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Verbinden eines Computers mit dem Drucker

Führen Sie Folgendes aus, bevor Sie Ihren Computer anschließen:

- Aktivieren Sie Wi-Fi Direct am Drucker. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct > Wi-Fi Direct aktivieren > Ein
- Notieren Sie sich den Wi-Fi Direct-Namen. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct > Wi-Fi Direct – Name
- Notieren Sie sich das Wi-Fi Direct-Kennwort. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct > Wi-Fi Direct – Kennwort

Hinweis: Sie können den Wi-Fi Direct-Namen und das Kennwort auch konfigurieren.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 2 Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie anschließend den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 3 Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
- 4 Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Klicken Sie auf das WLAN-Symbol, und wählen Sie anschließend den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.
- 2 Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Hinweis: Sie können Ihren Computer nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen Netzwerk verbinden.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

- 1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:
Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standardnetzwerk
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite.
Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Seite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.
Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Erstellen eines Cloud Connector-Profiles

Wir empfehlen Ihnen, sich am Drucker anzumelden, bevor Sie ein Profil erstellen. Für weitere Informationen zur Aktivierung der Anmeldung, siehe *Embedded Web Server - Security Admin Guide*.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
- 2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus.
- 3 Tippen Sie auf **Erstellen** oder .
- 4 Geben Sie einen einmaligen Profilnamen ein.
- 5 Geben Sie ggf. eine PIN ein.
Hinweis: Bei Verwendung des Druckers als Gast müssen Sie Ihr Profil mit einer PIN schützen.
- 6 Berühren Sie **OK**, und notieren Sie sich dann den Autorisierungscode.
Hinweis: Der Autorisierungscode ist nur für 24 Stunden gültig.
- 7 Öffnen Sie den Web-Browser, und gehen Sie dann zu <http://lexmark.cloud-connect.co>.
- 8 Klicken Sie auf **Weiter**, und stimmen Sie den Nutzungsbestimmungen zu.
- 9 Geben Sie den Autorisierungscode ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 10 Melden Sie für Ihr Konto bei Ihrem Cloud-Dienstanbieter an.
- 11 Gewähren von Berechtigungen
Hinweis: Öffnen Sie das Profil zum Abschließen der Autorisierung innerhalb von 72 Stunden.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Sichern des Druckers

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb > Alle Infos im nicht flüchtigen Speicher bereinigen

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen** aus.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Standardeinstellungen wiederherstellen

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie hierzu **Alle Einstellungen wiederherstellen** aus.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

| Speichertyp | Beschreibung |
|---------------------------|--|
| Flüchtiger Speicher | Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern. |
| Nicht flüchtiger Speicher | Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern. |

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Print

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Print

Lexmark Print ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 6.0 oder höher. Es ermöglicht das Senden von Dokumenten und Bildern an Drucker mit Netzwerkverbindung und Druckmanagement-Server.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lexmark Print-Anwendung von Google Play™ herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.
 - Stellen Sie sicher, dass der Drucker und das Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.
 - 2 Sie müssen das Dokument an die Anwendung "Lexmark Druck" senden oder dafür freigeben.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
 - 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.

- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Tippen Sie auf .

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

- 1 Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 49](#).

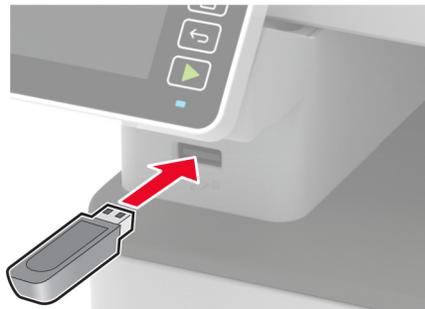
- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.

- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

- 1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

- 2 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus.
Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

- 3 Drucken Sie das Dokument.

Wählen Sie **USB-Laufwerk**, um ein weiteres Dokument zu drucken.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente

PDF (Version 1.7 oder frühere)

Bilder

- .dcx
- .gif
- .JPEG oder .jpg
- .bmp
- .pcx
- .TIFF oder .tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf:
Einstellungen > Sicherheit > Installation für vertrauliches Drucken.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck.**
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie "**Drucken und Zurückhalten**" verwenden aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- 5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (Vertraulich, Wiederholen, Reservieren oder Überprüfen).
Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 7 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.
 - Navigieren Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.
 - Navigieren Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.

Hinweis: Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Für Macintosh-Benutzer

Verwenden von AirPrint

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü unter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.
- 3 Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei. Navigieren Sie zu:
Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**.
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Verwenden des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü unter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.

- 3 Wählen Sie **Vertraulicher Druck** aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei. Navigieren Sie zu:
Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > **Vertraulich** > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > **Drucken**.
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Drucken aus einem Cloud Connector-Profil

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
- 2 Wählen Sie einen Cloud-Diensteanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.
Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profiles finden Sie unter "[Erstellen eines Cloud Connector-Profiles](#)" auf Seite 51.
- 3 Berühren Sie **Drucken**, und wählen Sie dann eine Datei aus.
Ändern Sie ggf. die Einstellungen.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie eine unterstützte Datei auswählen.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
Einstellungen > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- 2 Wählen Sie **PCL-Schriftarten** aus.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Einstellungen > **Drucken** > **Layout** > **Trennseiten** > **Zwischen Kopien**
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- 2 Drucken Sie das Dokument.

Abbrechen eines Druckauftrags

Über die Druckerbedienerkonsole

1 Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie zweimal  und anschließend .
- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**.

2 Wählen Sie einen Druckauftrag zum Abbrechen aus.

Computer

1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Anpassen des Tonerauftrags

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag

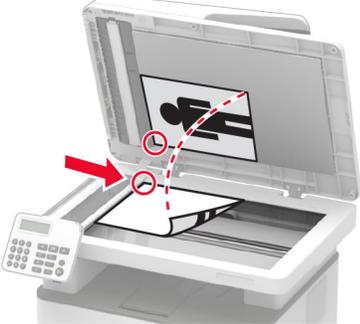
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Passen Sie die Einstellung an.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Kopieren

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

Erstellen von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

- 2 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Kopieren** Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.

- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Hinweis: Um eine Schnellkopie zu erstellen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste .

Kopieren von Fotos

1 Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Kopieren** > **Inhaltstyp** > **Foto**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren auf Briefbögen

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Kopieren** > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Tippen Sie auf **Kopieren auf**, und wählen Sie anschließend die Papierzuführung mit dem Briefbogen.

Nach dem Einlegen des Briefbogens in die manuelle Zufuhr wechseln Sie zu:

Kopieren nach > **Manuelle Zufuhr** > Papierformat auswählen > **Briefbögen**

4 Kopieren Sie das Dokument.

Beidseitiges Kopieren

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

 > **Kopieren** > **Seiten**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Passen Sie die Einstellung an.

4 Kopieren Sie das Dokument.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

 > **Kopieren** > **Skalieren** > Eingeben des gewünschten Wertes

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Hinweis: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von Skalieren geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf Auto zurückgesetzt.

3 Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

 > **Kopieren** > **Seiten pro Seite**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Passen Sie die Einstellungen an.

4 Kopieren Sie das Dokument.

Sortieren von Kopien

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

 > **Kopieren** > **Sortieren** > **Ein [1,2,1,2,1,2]**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

3 Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren von Ausweisen

1 Legen Sie einen Ausweis auf das Scannerglas.

2 Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Kopieren** > **Ausweiskopie**.
- Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Ausweiskopie (ID Card Copy) > **OK**

3 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.

4 Kopieren Sie das Dokument.

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

Hinweis: Zur Erstellung einer Kurzwahlnummer benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Kurzwahlnummern** > **Kurzwahlnummer hinzufügen**.

- 3** Wählen Sie aus dem Menü Kurzbefehltyp **Kopie** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4** Wenden Sie die Änderungen an.

E-Mail

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

Senden einer E-Mail

Stellen Sie zunächst sicher, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen"](#) auf Seite 32.

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
Falls erforderlich, konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ausgabedatentyp.
- 3 Senden Sie die E-Mail.

Verwenden einer Kurzwahlnummer

- 1 Erstellen Sie eine E-Mail-Kurzwahl.
 - a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die Drucker-IP-Adresse in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

b Klicken Sie auf **Kurzbefehle > Kurzbefehle hinzufügen**.

c Wählen Sie im Menü Kurzbefehltyp **E-Mail** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

d Wenden Sie die Änderungen an.

2 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

3 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Kurzbefehle > E-Mail

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

4 Wählen Sie den Kurzbefehl.

5 Senden Sie die E-Mail.

Faxen

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

Versenden eines Faxes

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Option **Faxen**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Senden Sie die Faxnachricht.

Verwenden des Computers

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Faxtreiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren des Faxtreibers" auf Seite 45](#).

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.
- 2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Fax > Fax aktivieren > Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**, und geben Sie anschließend die Empfängernummer ein.
Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere FaxEinstellungen.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus, bei dem **Fax** nach seinem Namen hinzugefügt ist.
- 3 Geben Sie im Feld An die Empfängernummer ein.
Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere FaxEinstellungen.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

Planen eines Faxes

Hinweise:

- Diese Anweisungen gelten nur für einige Druckermodelle.
- Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Faxen > An > Faxnummer eingeben > Fertig**.
- 3 Wählen Sie **Sendezeit** zum Konfigurieren des Datums und der Uhrzeit, und wählen Sie dann **Fertig** aus.
Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere FaxEinstellungen.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer

Hinweise:

- Zur Erstellung einer Kurzwahlnummer benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.
- Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Kurzbefehle > Kurzbefehle hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie aus dem Menü Kurzbefehltyp **Fax** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern der Fauxauflösung

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
Fax > auflösung
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- 3 Wählen Sie eine Einstellung aus.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
Fax > Helligkeit.
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- 3 Wählen Sie eine Einstellung aus.
- 4 Senden Sie die Faxnachricht.

Drucken eines Faxprotokolls

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
Einstellungen > Berichte > Faxen.
Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- 2 Wählen Sie **Faxauftrag-Protokoll** oder **Fax-Anruf-Protokoll** aus.

Blockieren unerwünschter Faxe

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie für Spam-Faxe blockieren **Ein** aus.

Faxe anhalten

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Faxe zurückhalten.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie einen Modus aus.

Faxweiterleitung

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

1 Ziel-Kurzwahl erstellen

a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

b Klicken Sie auf **Kurzbefehle > Kurzbefehle hinzufügen**.

c Wählen Sie einen Kurzbefehltyp aus und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

Hinweis: Achten Sie auf die Kurzwahlnummer.

d Wenden Sie die Änderungen an.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung**.

3 Wählen Sie im Menü Faxweiterleitung die Option **Weiterleiten** oder **Drucken & Weiterleiten** aus.

4 Wählen Sie im Menü Weiterleiten an den Zieltyp aus, und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Scannen

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente. • Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten. • Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte). • Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

Scannen an einen Computer

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Die Drucker-Firmware ist auf dem aktuellen Stand. Weitere Informationen finden Sie unter "[Firmware-Aktualisierung](#)" auf Seite 45.
- Der Computer und der Drucker sind mit demselben Netzwerk verbunden.

Für Windows-Benutzer

Über Lexmark ScanBack Utility

- 1 Führen Sie auf dem Computer Lexmark ScanBack Utility aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Um die Utility herunterzuladen, gehen Sie zu www.lexmark.com/downloads.

- 2 Klicken Sie auf **Einrichtung**, und fügen Sie dann die IP-Adresse des Druckers hinzu.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 3 Klicken Sie auf **Schließen > Weiter**.

- 4 Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 5 Wählen Sie ein Dateiformat und eine Scanauflösung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 6 Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Scanprofil ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Navigieren Sie zum Speicherort des gescannten Dokuments, legen Sie einen Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Hinweis: Um das Scanprofil wiederzuverwenden, aktivieren Sie **Kurzbefehl erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 9 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.
- 10 Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte auf dem Bedienfeld aus:
 - Tippen Sie auf **Scan to Computer**, und wählen Sie anschließend ein Scanprofil aus.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Scan to Computer aktiviert ist. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Sichtbare Symbole auf Startbildschirm**.
 - Navigieren Sie zu **Kurzbefehle** > **OK** > **Scan to Computer** > **OK**, und wählen Sie anschließend ein Scanprofil aus.

Über Windows Fax und Scan

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 44](#).

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.
- 2 Öffnen Sie auf dem Computer **Windows Fax und Scan**.
- 3 Wählen Sie im Menü Quelle eine Scannerquelle aus.
Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.
- 4 Scannen Sie das Dokument.

Für Macintosh-Benutzer

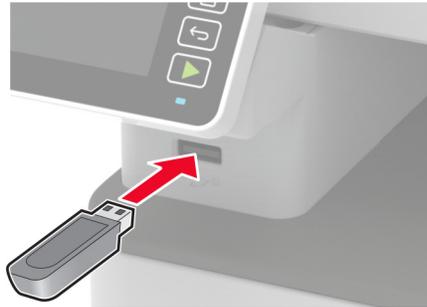
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 44](#).

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.
- 2 Führen Sie am Drucker einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie **Digitale Bilder**.
 - Öffnen Sie **Drucker & Scanner**, und wählen Sie dann einen Drucker aus. Klicken Sie auf **Scannen** > **Scanner öffnen**.
- 3 Führen Sie im Fenster Scanner einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:
 - Auswählen, wo Sie das gescannte Dokument speichern möchten.
 - Auswählen des Formats des Originaldokuments.
 - Wählen Sie zum Scannen über die ADZ **Dokumentenzuführung** aus dem Menü "Scannen" aus, oder aktivieren Sie **Dokumentenzuführung verwenden**.
 - Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



- 3 Berühren Sie **Scan an USB** und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

Hinweise:

- Um das gescannte Dokument in einem Ordner zu speichern, berühren Sie **Sie Scannen an**, wählen Sie einen Ordner aus und drücken Sie **Sie dann Hier scannen**.
- Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **USB-Laufwerk**, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

- 4 Scannen Sie das Dokument.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Scannen an FTP-Server

- 1 Erstellen Sie eine FTP-Kurzwahl.
 - a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die Drucker-IP-Adresse in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

b Klicken Sie auf **Kurzbefehle > Kurzbefehle hinzufügen**.

c Wählen Sie aus dem Menü Kurzbefehlstyp **FTP** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

d Wenden Sie die Änderungen an.

2 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

3 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Kurzbefehle > FTP

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

4 Wählen Sie den Kurzbefehl.

5 Scannen Sie das Dokument.

Scannen an einen Netzwerkordner

1 Erstellen Sie eine Netzwerkordner-Kurzwahlnummer.

a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die Drucker-IP-Adresse in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

b Klicken Sie auf **Kurzbefehle > Kurzbefehle hinzufügen**.

c Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehlstyp" **Netzwerkordner** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

d Wenden Sie die Änderungen an.

2 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kurzbefehle > Netzwerkordner

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

4 Wählen Sie den Kurzbefehl.

Scannen an ein Cloud Connector-Profil

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
- 3 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profiles finden Sie unter ["Erstellen eines Cloud Connector-Profiles" auf Seite 51](#).

- 4 Berühren Sie **Scannen**, und weisen Sie dann einen Dateinamen und einen Zielordner zu.
- 5 Berühren Sie **Hier scannen**.
Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.
- 6 Scannen Sie das Dokument.

Verwenden der Druckermenüs

Menüzuordnung

| | | |
|---|---|--|
| Gerät | <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen • Eco-Modus • Druckerferne Bedienerkonsole¹ • Benachrichtigungen • Energiemanagement | <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung anonymer Daten • Werksvorgaben wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirm-Symbole² • Druckerinformationen |
| Drucken | <ul style="list-style-type: none"> • Layout • Einrichtung • Qualität • PDF² | <ul style="list-style-type: none"> • PostScript² • PCL • Bild |
| Papier | <ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration | <ul style="list-style-type: none"> • Medien-Konfiguration |
| Kopie | Standardeinstellungen zum Kopieren | |
| Faxen | Fax-Standardwerte | |
| E-Mail ¹ | <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung | <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Standards |
| FTP ¹ | FTP-Standards | |
| USB-Laufwerk ² | <ul style="list-style-type: none"> • Scan auf Flash-Laufwerk | <ul style="list-style-type: none"> • Druck von Flash-Laufwerk |
| Netzwerk/Anschlüsse | <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • Ethernet • TCP/IP • SNMP | <ul style="list-style-type: none"> • IPSec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken |
| Sicherheit ¹ | <ul style="list-style-type: none"> • Anmeldemethoden • Zertifikatsverwaltung • USB-Geräte planen² • Anmeldeeinschränkung | <ul style="list-style-type: none"> • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge • Temporäre Dateien löschen • Verschiedenes |
| Cloud-Anschluss² | Anschlüsse aktivieren/deaktivieren | |
| Berichte | <ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungen (Seite) • Gerät • Drucken | <ul style="list-style-type: none"> • Kurzbefehle • Faxen • Netzwerk |
| Fehlerbehebung | <ul style="list-style-type: none"> • Testseite drucken | <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen des Scanners |

¹ Bei einigen Druckermodellen kann dieses Menü nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.

² Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Gerät

Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigesprache [Sprachenliste] | Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird. |
| Land/Region [Liste der Länder oder Regionen] | Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde. |
| Ersteinrichtung ausführen Nein* Ja | Führen Sie den Installationsassistenten aus. |
| Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste] | Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. Hinweis: Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden. |
| Angezeigte Informationen Anzeigetext 1 (IP-Adresse*) Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*) Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2 | Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus. |
| Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat (MM-TT-JJJJ*) Zeitformat (12 Stunden AM/PM*) Zeitzone | Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit. |
| Datum und Uhrzeit Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren (Ein*) NTP-Server Authentifizierung aktiv. (Keine*) | Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP). Hinweis: Wenn Authentifizierung aktiv. auf MD5-Schlüssel eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Kennwort angezeigt. |
| Papierformate U.S.* Metrische Werte | Geben Sie die Maßeinheit für die Papierformate an. Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Ersteinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat. |
| Anzeigeelligkeit 20-100 % (100*) | Passen Sie die Anzeigeelligkeit an. Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. |
| Zugriff auf das Flash-Laufwerk Deaktiviert Aktiviert* | Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Einseitiges Flachbettscannen Ein Aus* | Stellen Sie ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird. |
| Anzeige-Zeitsperre 5-300 (60*) | Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

Eco-Modus

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Drucken Seiten Einseitig* Beidseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| Drucken Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| Drucken Tonerauftrag Leicht Normal* Dunkel | Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Text oder Bildern fest. |
| Kopieren Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| Kopieren Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat | Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Papierblatts gedruckt werden sollen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Kopieren Helligkeit 1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

Druckerferne Bedienerkonsole

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen | Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an. |
| Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung | Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein. |
| VNC-Passwort | Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Benachrichtigungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Signalton ADZ geladen Aus Ein* | Aktivieren Sie einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ. |
| Alarmsteuerung Aus Einmal* Fortlaufend | Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert. |
| Verbrauchsmaterialien Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen | Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an. |
| Verbrauchsmaterialien Kassetten-Alarm Aus* Einmal Fortlaufend | Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn die Kassette fast leer ist. |
| Verbrauchsmaterialien Ben.definierte Materialbenachr. | Konfigurieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) Sekundäres SMTP-Gateway Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) Rückantwort an Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*) SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*) Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich (Ein*) SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*) Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*) Geräte-Benutzer-ID Gerätekenntwort NTLM-Domäne | Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen des Druckers. |
| Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein* | Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht. |
| Fehlerverhinderung Auto. fortfahren Deaktiviert Aktiviert* (5 Sekunden) Automatisch fortfahren – Uhrzeit | Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden. |
| Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart (immer neustarten*) | Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. |
| Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts (2*) | Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann. |
| Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts (720*) | Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt. |
| Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts | Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an. |
| Fehlerverhinderung Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen* | Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. Hinweis: "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt. |
| Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Auto* | Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt. |
| Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene* | Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Energiemanagement

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Energiesparm.-Profil Im Energiesparmodus drucken Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln* | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt. |
| Zeitsperren Energiesparmodus 1–120 Min. (15*) | Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. |
| Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat | Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird. |
| Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhezustand aktivieren Nicht in Ruhemodus wechseln* | Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erfassung anonymer Daten

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Erfassung anonymer Daten Info Gerätenutz. und Leistung Kein* | Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. Hinweis: Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die Erfassung anonymer Daten Daten zur Nutzung und Leistung des Geräts einstellen. |
| Sendezeit für anonyme Daten Startzeit Stoppzeit | |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Werksvorgaben wiederherstellen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen Fax-Einstellungen zurücksetzen | Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her. |

Wartung

Konfigurationsmenü

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| USB-Konfiguration USB PnP 1* 2 | Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern. |
| USB-Konfiguration USB-Scan an Lokal Ein* Aus | Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird. |
| USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Vollversion Auto* | Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion. |
| Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer | Zeigen Sie eine Meldung über den Fachstatus an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante Lange Kante* | Geben Sie die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format an. |
| Fachkonfiguration Papieraufforderungen Auto* Papier manuell | Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird. |
| Fachkonfiguration Umschlagaufforderungen Auto* Briefumschlag manuell | Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird. |
| Fachkonfiguration Aktion für Aufford. Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden | Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt. |
| Berichte Menüeinstellungen (Seite) Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung | Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle. |
| Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen | Setzen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurück, oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen. |
| Druckeremulation PS-Emulation Aus* Ein | Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| Druckeremulation Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout (60*) | Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein. |
| Druckeremulation Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen (Aus*) | Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück. |
| Druckeremulation Emulator-Sicherheit Druckeremeldungszugriff deaktivieren (Ein*) | Deaktivieren Sie den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation. |
| Faxkonfiguration Fax unterst. Stromsparmmodus Ruhemodus deaktivieren Ruhemodus zulassen Auto* | Geben Sie die Stromversorgungseinstellung des Druckers für den Faxmodus an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Druckkonfiguration Schriftartverschärfung 0-150 (24*) | Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. |
| Druckkonfiguration Deckungsgrad Deaktiviert 1-5 (3*) Kopierdichte Deaktiviert 1-5 (3*) | Passen Sie die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten an. |
| Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Ein Aus* | Stellen Sie den Drucker ein, um die Geräusentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren. Hinweis: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt. |
| Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aktivieren* Deaktivieren | Richten Sie den Drucker für den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. |
| Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen | Alle benutzerdefinierten Meldungen löschen. |
| Betriebsdauer Gerät Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen | Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden. |
| Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Ein* Aus | Lassen Sie vorhandene Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der in der Einstellung Anzeige-Zeitsperre entspricht. Hinweis: Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Schnelltest drucken | Drucken Sie eine Schnelltest-Zielseite aus. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder möglicherweise zurückgesetzt werden. |
| Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Registrierung vordere ADZ Flachbettregistrierung | Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden. |
| Scannerkonfiguration Rand löschen ADZ – Rand löschen 0-6 (3*) Flachbett – Rand löschen 0-6 (3*) | Legen Sie die Größe des Nicht-Druckbereichs in Millimetern um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Scannerkonfiguration Scanner deaktivieren Aktiviert* Deaktiviert ADZ deaktiviert | Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert. |
| Scannerkonfiguration Tiff Byte-Reihenfolge CPU-Byte-Reihenfolge* Little-Endian Big-Endian | Legen Sie die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe fest. |
| Scannerkonfiguration Exact Tiff Rows Per Strip Ein* Aus | Legen Sie den RowsPerStrip-Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Löschen außerhalb des Betriebs

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Zuletzt bereinigter Druckerspeicher Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen | Löschen Sie alle Einstellungen und Kurzbefehle, die im Drucker gespeichert sind. Hinweis: Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. |

Sichtbare Startbildschirm-Symbole

| Menü | Beschreibung |
|---|---|
| Kopie E-Mail Faxen Status/Material Auftragswarteschlange Sprache ändern Angehaltene Aufträge USB Scannen an Computer | Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen. |

Druckerinformationen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Gerätenummer | Beschreiben Sie den Drucker. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen. |
| Standort des Druckers | Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| Kontakt | Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| Konfigurationsdatei an USB exportieren* | Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk. |
| Komprimierte Logdateien an USB exportieren* | Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk. |
| Sendeprotokolle Abbrechen Senden | Senden Sie Diagnoseinformationen an Lexmark. |
| * Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. | |

Print

Papierausgabe

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Seiten Einseitig* Beidseitiges Drucken | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| Stil "Umlättern" Lange Kante* K. Kante | Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. Hinweis: Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird. |
| Leere Seiten Drucken Nicht drucken* | Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken. |
| Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] An [1,2,1,2,1,2]* | Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags. |
| Trennseiten Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten | Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen. |
| Trennseitenquelle Fach [x] (1*) | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab. |
| Seiten pro Seite (Ausrichtung) Auto* Querformat Hochf. | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. |
| Seiten pro Seite (Rand) Keine* Seitenrand drucken | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite". |
| Kopien 1-9999 (1*) | Geben Sie die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag an. |
| Druckbereich Normal* Ganze Seite | Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Installation

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation | Legen Sie die Druckersprache fest. Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Ressourcen speichern Ein Aus* | Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen. |
| Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Neueste zuerst Älteste zuerst | Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Qualität

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Auflösung 300 dpi 600 dpi* 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q | Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest. Hinweis: Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben. |
| Tonerauftrag Leicht Normal* Dunkel | Ermitteln Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern. |
| Halbton Normal* Details | Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

PDF

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Größe anpassen Ja Nein* | Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat. |
| Anmerkungen Drucken Nicht drucken* | Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| PDF-Fehler drucken Aus Ein* | Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

PostScript

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| PS-Fehler drucken Aus* Ein | Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen. |
| Minimale Linienbreite 1–30 (2*) | Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest. |
| PS-Startmodus sperren Aus Ein* | Deaktivieren Sie die SysStart-Datei. |
| Wartezeitsperre Deaktiviert Aktiviert* | Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht. |
| Zeit für Wartezeitsperre 15–65535 (40*) | Legt den Zeitraum in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Druckauftrag abbricht. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wartezeitsperre aktiviert ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

PCL

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*) | Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus. |
| Zeichensatz [Liste der verfügbaren Zeichensätze] (10U PC-8*) | Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest. Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. |
| Teilung 0,08-100 (10*) | Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat | Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest. |
| Zeilen pro Seite 1-255 | Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede gedruckte Seite fest. Gedruckt wird über den PCL® Datenstrom. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64". |
| PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*) | Stellen Sie die anfängliche Mindeststrichbreite für alle Druckaufträge auf 1200 dpi ein. |
| PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*) | |
| A4-Breite 198 mm* 203 mm | Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. Hinweis: Die logische Seite ist der Bereich auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden. |
| Auto WR nach ZV Aus* Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| Auto ZV nach WR Aus* Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt. |
| Druckzeitsperre Deaktiviert Aktiviert* | Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Energiesparmodus war. |
| Zeit für Druckzeitsperre 1-255 (90*) | Legen Sie die Zeit (in Sekunden) fest, nach der ein Druckauftrag vom Drucker beendet wird, nachdem er im Energiesparmodus war. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Druckzeitsperre aktiviert ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

Bild

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Autom. anpassen Ein Aus* | Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. Hinweis: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Invertieren Aus* Ein | Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden. |
| Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen | Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. Hinweis: Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Papier

Fachkonfiguration

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Standardeinzug Fach [x] (1*) Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell | Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest. |
| Papierformat/-sorte Fach [x] (1*) Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell | Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird. |
| Ersatzformat Aus Letter/A4 Alle Aufgelisteten* | Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • Letter/A4 druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingezogen wird. • Alle Aufgelisteten ersetzt Letter/A4. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Medien-Konfiguration

Konfiguration Universal

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Maßeinheiten Zoll Millimeter | Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. Hinweis: Zoll ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet Millimeter. |
| Hochformatbreite 3,00 bis 14,17 Zoll (8,50*) 76-360 mm (216*) | Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal". |
| Hochformathöhe 3,00 bis 14,17 Zoll (14*) 76-360 mm (356*) | Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal". |
| Einzugsrichtung K. Kante* Lange Kante | Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. Hinweis: Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Benutzerdefinierte Scangröße

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Benutzerdefinierte Scangröße [x] Name Scangröße Breite 1 bis 8,5 Zoll (8,50*) 25 bis 216 mm (216*) Höhe 1 bis 14 Zoll (11*) 25 bis 356 mm (279*) Ausrichtung Hochformat* Querformat 2 Scans pro Seite Aus* Ein | Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Druckmedien

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Normalpapier Karten Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leicht Schwer | Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers an. |

Kopieren

Standardeinstellungen zum Kopieren

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| Seiten Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat | Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Papierblatts gedruckt werden sollen. |
| Seitenränder drucken Aus* Ein | Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild. |
| Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]* | Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge. |
| "Kopieren von" Größe [Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweis: Letter ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| "Kopieren nach" Quelle Fach [x] (1*) Manuelle Zufuhr Autoformat Übereinstimmung | Geben Sie die Papierzuführung für den Kopierauftrag an. |
| Helligkeit 1 bis 9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Anzahl an Kopien 1–9999 (1*) | Legen Sie die Anzahl der Kopien fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* -0 -1 -2 -3 -4 -5 | Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. |
| Hintergrund entfernen Stand –4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. |
| Von Kante zu Kante scannen Aus* Ein | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Faxen

Fax-Standardwerte

Faxmodus

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Faxmodus Faxen Faxserver Deaktiviert | Wählen Sie einen Faxmodus aus. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Ja nach Druckermodell unterscheidet sich die Werkseinstellung. • Faxserver ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. |

Faxeinrichtung

Allgemeine Faxeinstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Faxname | Identifizieren Sie Ihr Faxgerät. |
| Faxnummer | Identifizieren Sie Ihre Faxnummer. |
| Fax-ID Faxname Faxnummer* | Benachrichtigen Sie Faxempfänger über Ihren Faxnamen oder Ihre Faxnummer. |
| Speicherverwendung Nur zum Empfangen Fast nur zum Empfangen Zu gleichen Teilen* Fast nur zum Senden Nur zum Senden | Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu. Hinweis: Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe. |
| Faxe abbrechen Zulassen* Nicht zulassen | Brechen Sie ausgehende Faxe ab, bevor sie gesendet werden, oder brechen Sie eingehende Faxe ab, bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist. |
| Faxnummer ausblenden Aus* Von links Von rechts | Legen Sie das Format für das Verschlüsseln einer ausgehenden Faxnummer fest. |
| Zu verschlüsselnde Zeichen 0-58 (0*) | Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen. |
| Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren Ein* Aus | Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf. |
| Faxkompatibilität optimieren | Konfigurieren Sie die Faxfunktion des Druckers für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten. |
| Faxtransport T.38 Analog G.711 etherFAX | Legen Sie die Faxtransport-Methode fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn im Drucker ein Lizenzpaket für etherFAX oder Fax Over IP (FoIP) installiert ist. • Ja nach Druckermodell unterscheiden sich die Werkseinstellungen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

HTTPS-Faxeinstellungen

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| HTTPS-Service-URL | Geben Sie die etherFAX-Service-URL an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| HTTPS-Proxy | Geben Sie eine Proxyserver-URL an. |
| HTTPS-Proxy-Benutzer | Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Proxyserver an. |
| HTTPS-Proxy-Kennwort | |
| Fax-Sendeverchlüsselung Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich | Aktivieren Sie die Verschlüsselung für ausgehende Faxnachrichten. |
| Fax-Empfangsverchlüsselung Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich | Aktivieren Sie die Verschlüsselung für eingehende Faxnachrichten. |
| HTTPS-Faxstatus | Zeigen Sie den etherFAX-Kommunikationsstatus an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Fax-Sendeeinstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Auflösung Standard* Fein Superfein Extrafein | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. Hinweis: Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf. |
| Originalformat [Liste der Papierformate] (Mischgrößen*) | Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| Inhaltstyp Text* Text/Foto Foto Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| Helligkeit 1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Hinter einem PABX Ein Aus* | Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten. Hinweis: Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können. |
| Wählmodus Ton* Impuls | Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Farbausgleich Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) Gelb – Blau -4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an. |
| Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5 | Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an. |
| Hintergrund entfernen Stand -4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. |
| Von Kante zu Kante scannen Ein Aus* | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Automatische Wahlwiederholung 0-9 (5*) | Passen Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche basierend auf dem Stand der Aktivitäten der empfangenden Faxgeräte an. |
| Neuwahl-Intervall 1-200 Min. (3*) | Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| ECM aktivieren Ein* Aus | Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) für Faxaufträge. Hinweis: ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden. |
| Fax-Scannen aktivieren Ein* Aus | Faxen Sie Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden. |
| Faxtreiber Ein* Aus | Lassen Sie zu, dass Faxaufträge über den Druckertreiber versendet werden. |
| Speichern als Kurzwahl zulassen Ein* Aus | Speichern Sie Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker. |
| Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400 | Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand ein. |
| Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden | Aktivieren Sie Farbfaxscans. |
| Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein* Aus | Konvertieren Sie alle ausgehenden Farbfaxe in Schwarzweiß. |
| Bestätigen Sie die Faxnummer Aus* Ein | Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen. |
| Vorwahl | Geben Sie eine Vorwahl ein. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Einstellungen für den Faxempfang

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Rufzeichen bis Anrufannahme 1-25 (3*) | Legen Sie die Anzahl der Rufzeichen für eingehende Faxe fest. |
| Automatisch verkleinern Ein* Aus | Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Papierzuführung Fach [X] Auto* | Geben Sie die Papierzuführung für das Drucken eingehender Faxe an. |
| Seiten Ein Aus* | Bedrucken Sie das Papier beidseitig. |
| Trennseiten Kein* Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag | Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| Trennseitenquelle Fach [X] (1*) | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| Fax-Fußzeile Ein Aus* | Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite. |
| Zeitstempel der Faxfußzeile Empfangen* Drucken | Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Faxempfang aktivieren Ein* Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen. |
| Farbfaxempfang aktivieren Ein* Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von farbigen Faxen. |
| Anrufer-ID aktivieren Ein Aus* | Lassen Sie die Nummer anzeigen, von der aus das eingehende Fax gesendet wird. |
| Spam-Faxe blockieren Ein Aus* | Sperrern Sie eingehende Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID. |
| Automatische Antwort Alle Ruftöne* Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton | Legen Sie einen eindeutigen Rufton für eingehende Faxnachrichten fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Autom. Antwort Ein* Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang. |
| Faxweiterleitung Drucken* Drucken & Weiterleiten Weiterleiten | Geben Sie an, ob empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen. |
| Weiterleiten an Ziel 1 Ziel 2 | Geben Sie an, wohin empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf Drucken & Weiterleiten oder Weiterleiten eingestellt ist. |
| Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400 | Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Einstellungen für das Faxprotokoll

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Intervall für Übertragungsprotokoll Immer* Nie Nur bei Fehler | Legen Sie fest, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll. |
| Maßnahme für Übertragungsprotokoll Drucken Aus Ein* E-Mail Aus* Ein | Drucken oder senden Sie ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler. |
| Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken* Bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang. |
| Protokolle automatisch drucken Ein* Aus | Drucken Sie alle Faxaktivitäten. |
| Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. |
| Protokollanzeige Remotefax-Name* Gewählte Nummer | Identifizieren Sie den Sender durch den Remotefax-Namen oder die Faxnummer. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Auftragsprotokoll aktivieren Ein* Aus | Zeigen Sie eine Zusammenfassung aller Faxaufträge an. |
| Anrufprotokoll aktivieren Ein* Aus | Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxewahlverlaufs an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Lautsprechereinstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Lautsprechermodus Immer deaktiviert* Immer aktiviert Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert | Stellen Sie den Fax-Lautsprechermodus ein. |
| Lautsprecherlautstärke Niedrig* Hoch | Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an. |
| Ruftonlautstärke Aus* Ein | Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Fax-Server-Einstellungen

Hinweis: Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Allgemeine Faxeeinstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| "An"-Format | Geben Sie einen Faxempfänger an. Hinweis: Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein. |
| Rückantwort an | Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an. |
| Betreff | Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein. |
| Nachricht | |
| Analogen Empfang aktivieren Aus* Ein | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

E-Mail-Einstellungen für den Faxserver

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| E-Mail-Server (SMTP) verwenden Ein* Aus | Verwenden Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol) für E-Mails beim Empfangen und Senden von Faxnachrichten. Hinweis: Bei der Einstellung von Ein werden alle anderen Einstellungen des Menüs E-Mail-Einstellungen für den Faxserver nicht angezeigt. |
| Primäres SMTP-Gateway | Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers ein. |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. |
| Sekundäres SMTP-Gateway | Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| SMTP-Zeitsperre 5-30 (30*) | Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. |
| Rückantwort an | Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an. |
| SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich | Legen Sie fest, ob der Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll. |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich Aus Ein* | Geben Sie ein vertrauenswürdige Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Servers an. |
| SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5 | Legen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server fest. |
| Vom Gerät initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden | Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind. |
| Vom Benutzer initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern | Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Anmeldeinformation des Active Directory verwenden Aus* Ein | Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppendestinationen für die Verbindung mit dem SMTP-Server. |
| Geräte-Benutzer-ID Gerätekenwort | Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein. |
| Kerberos 5 REALM | Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an. |
| NTLM-Domäne | Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. |
| Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein | Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Scaneinstellungen für den Faxserver

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Bildformat TIFF (.tif) PDF (.pdf)* XPS (.xps) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| Inhaltstyp Text* Text/Foto Foto Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| Faxauflösung Standard* Fein Superfein Extrafein | Verringern Sie die Faxauflösung. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| Helligkeit 1-9 (5*) | Stellen Sie die Deckung der Ausgabe ein. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest. |
| Originalformat [Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Gemischte Formate ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Konfiguration kann je nach Ihrem Druckermodell variieren. |
| Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein* | Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien aus. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

E-Mail

E-Mail-Einrichtung

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Primäres SMTP-Gateway | Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein. |
| Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. |
| Sekundäres SMTP-Gateway | Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*) | Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. |
| Rückantwort an | Geben Sie in der E-Mail eine Adresse für die Rückantwort an. |
| Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Ein Aus* | Verwenden Sie im SMTP-Server immer die standardmäßige Adresse für die Rückantwort. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich | Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll. |
| Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich Aus Ein* | Fordern Sie ein vertrauenswürdige Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an. |
| SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 | Legen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server fest. |
| Vom Gerät initiierte E-Mail Kein* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden | Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind. |
| Geräte-Benutzer-ID | Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein. |
| Gerätekenwort | |
| NTLM-Domäne | Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

E-Mail-Standards

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Betreff | Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an. |
| Nachricht | |
| Dateiname | Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Bild an. |
| Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| PDF-Einstellungen PDF-Version 1.3 1,4 1.5* 1.6 1.7 Archivierungsversion A-1a* A-1b Sicher Aus* Ein Archivarisch (PDF/A) Aus* Ein | Stellen Sie das PDF-Format des gescannten Bildes ein. Hinweis: Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur angezeigt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. |
| Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto | Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest. |
| Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| Helligkeit 1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. |
| Originalformat [Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweis: Die Werksvorgabe in den USA lautet Gemischte Formate. |
| Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Farbausgleich Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) Gelb – Blau -4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Farbtintensität beim Scannen an. |
| Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) Bittiefe für E-Mail 1 Bit* 8 Bit Minimale Scanauflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi* | Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt. |
| Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5 | Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. |
| Hintergrund entfernen Stand -4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. |
| Von Kante zu Kante scannen Ein Aus* | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Max. E-Mail-Größe 0-65535 (0*) | Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Größen-Fehlermeldung | Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet. Hinweis: Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben. |
| Kopie an mich Nie angezeigt* Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer aktiviert | Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst. |
| Text-Standard 5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein. |
| Text/Foto-Standard 5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| Foto-Standard 5-95 (50*) | Stellen Sie die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Protokoll für die erfolgreiche E-Mail-Übertragung. |
| Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. |
| Speichern als Kurzwahl zulassen Ein* Aus | Speichert E-Mail-Adressen als Kurzwahlen. Hinweis: Wenn diese Option auf Aus gesetzt wurde, wird die Schaltfläche Als Kurzbefehl speichern nicht auf dem E-Mail-Bildschirm Ziel angezeigt. |
| E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen Ein* Aus | Stellen Sie die standardmäßigen E-Mail-Informationen wieder her, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

FTP

FTP-Standards

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| PDF-Einstellungen PDF-Version 1.3 1.4 1.5* 1.6 1.7 Archivierungsversion A-1a* A-1b Sicher Aus* Ein Archivarisch (PDF/A) Aus* Ein | Stellen Sie das PDF-Format für das gescannte Bild ein. Hinweis: Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur angezeigt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. |
| Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto | Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest. |
| Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| Helligkeit 1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. |
| Originalformat [Liste der Papierformate] (Mischgrößen*) | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Dateiname | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|---|
| Farbausgleich Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) Gelb – Blau -4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an. |
| Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) FTP-Bittiefe 1 Bit* 8 Bit Minimale Scanauflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi* | Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt. |
| Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5 | Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. |
| Hintergrund entfernen Stand -4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. |
| Von Kante zu Kante scannen Ein Aus* | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Text-Standard 5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein. |
| Text/Foto-Standard 5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| Foto-Standard 5-95 (50*) | Stellen Sie die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Protokoll für die erfolgreiche FTP-Scan-Übertragung. |
| Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

USB-Laufwerk

Scan auf Flash-Laufwerk

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| PDF-Einstellungen PDF-Version 1.3 1.4 1.5* 1.6 1.7 Archivierungsversion A-1a* A-1b Sicher Aus* Ein Archivarisch (PDF/A) Aus* Ein | Stellen Sie das PDF-Format für das gescannte Bild ein. Hinweis: Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur angezeigt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto | Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest. |
| Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| Helligkeit 1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| Ausrichtung Hochformat* Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. |
| Originalformat [Liste der Papierformate] (Mischgrößen*) | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| Seiten Aus* Kurze Kante Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. |
| Dateiname | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Farbausgleich Cyan zu Rot -4 bis 4 (0*) Magenta zu Grün -4 bis 4 (0*) Gelb zu Blau -4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) Scan-Bittiefe 1 Bit* 8 Bit Minimale Scanauflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi* | Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt. |
| Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5 | Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. |
| Hintergrund entfernen Stand -4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. |
| Von Kante zu Kante scannen Ein Aus* | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Text-Standard 5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein. |
| Text/Foto-Standard 5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| Foto-Standard 5-95 (50*) | Stellen Sie die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Druck von Flash-Laufwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Anzahl an Kopien 1–9999 (1*) | Legen Sie die Anzahl der Kopien fest. |
| Papierzuführung Fach [x] (1*) Papier manuell Briefumschlag manuell | Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an. |
| Sortieren (1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)* | Drucken Sie mehrere Kopien in Folge. |
| Seiten Einseitig* Zweiseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll. |
| Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante | Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn zweiseitig gedruckt wird. Hinweis: Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird. |
| Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden. Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab. |
| Seiten pro Blattausrichtung Auto* Querformat Hochformat | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden. |
| Seiten pro Seite (Rand) Keine* Festtinte | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von Seiten pro Seite. |
| Trennseiten Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten | Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Trennseitenquelle Fach 1 | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| Leere Seiten Nicht drucken* Drucken | Legen Sie fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN | Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an. |
| Netzwerkstatus | Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an. |
| Netzwerkstatus am Drucker anzeigen Aus Ein* | Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an. |
| Geschwindigkeit, Duplex | Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an. |
| IPv4 | Zeigen Sie die IPv4-Adresse an. |
| Alle IPv6-Adressen | Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an. |
| Druckserver zurücksetzen Starten | Setzen Sie alle aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker zurück. Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen. |
| Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Deaktiviert Aktiviert* | Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht. |
| Zeit für Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre | Geben Sie den Wert für die Zeitsperre (in Sekunden) für die aktivierte Einstellung Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre ein. Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. |
| Deckblatt Aus* Ein | Drucken Sie ein Deckblatt. |
| Anschlussbereich für Scannen an PC | Geben Sie einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Ports blockierende Firewall geschützt sind. |
| Netzwerkverbindungen aktivieren Aktivieren* Deaktivieren | Aktivieren oder deaktivieren Sie alle Netzwerkverbindungen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| LLDP aktivieren Aus* Ein | Aktivieren Sie auf dem Drucker das Link Layer Discovery Protocol (LLDP). |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

WLAN

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckern mit einem Drahtlos-Modul.

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Installation mit mobiler App | Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung mit der App Lexmark Mobile Assistent. |
| Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal WPA2/WPA3-Personal WPA3-Personal 802.1x - RADIUS | Legen Sie fest, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll. Hinweis: Diese Menüoption wird als <i>WLAN-Verbindung einrichten</i> im Embedded Web Server angezeigt. |
| Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe | Richten Sie ein WLAN ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Durch die Start durch Tastendruck-Methode wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne die entsprechenden Tasten sowohl am Drucker als auch am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. Mit Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, wenn eine PIN auf dem Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird. |
| Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz) | Geben Sie den WLAN-Standard für das WLAN an. Hinweis: 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn ein Drahtlos-Modul installiert ist. |
| WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WPA2/WPA - Personal WPA2-Personal WPA2/WPA3-Personal WPA3-Personal 802.1x - RADIUS | Wählen Sie den Sicherheitstyp, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden. |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| WPA2/WPA - Personal AES* | Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe von WPA2/WPA. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA-Personal eingestellt ist. |
| PSK festlegen | Legen Sie das Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA-Personal oder WPA2 – Personal eingestellt ist. |
| WPA2-Personal AES* | Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe von WPA2. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 – Personal eingestellt ist. |
| 802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2* WPA2 + PMF* | Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x - RADIUS eingestellt ist. |
| IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus | Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, das es einem Server ermöglicht, jedem Gerät im Netzwerk dynamisch eine IP-Adresse und andere Netzwerkkonfigurationsparameter zuzuweisen, damit es mit anderen IP-Netzwerken kommunizieren kann. |
| IPv4 Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway | Richten Sie die statische IP-Adresse Ihres Druckers ein. |
| IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus | Aktivieren Sie IPv6 im Drucker. |
| IPv6 DHCPv6 aktivieren Ein Aus* | Aktivieren Sie DHCPv6 im Drucker. |
| IPv6 Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus | Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert. |
| IPv6 DNS-Serveradresse | Geben Sie die DNS-Serveradresse an. |
| IPv6 Manuell zugewiesene IPv6-Adresse | Weisen Sie die IPv6-Adresse zu. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| IPv6 Manuell zugewiesener IPv6-Router | Weisen Sie die Adresse des IPv6-Routers zu. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt. |
| IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*) | Geben Sie das Adressen-Präfix an. |
| IPv6 Alle IPv6-Adressen | Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an. |
| IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen | Lassen Sie alle IPv6-Routeradressen anzeigen. |
| Netzwerkadresse UAA LAA | Zeigt die Netzwerkadressen an. |
| PCL-SmartSwitch Ein* Aus | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| PS-SmartSwitch Ein* Aus | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt. • Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| Job-Pufferung Ein Aus* | Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte oder dem intelligenten Speicher (ISD). Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte oder ein ISD installiert ist. |
| MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript® Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt. • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |

Wi-Fi Direct

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus* | Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll. |
| Wi-Fi Direct-Name | Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an. |
| Wi-Fi Direct-Kennwort | Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest. |
| Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen Aus Ein* | Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite. |
| Bevorzugte Kanalnummer 1-11 Auto* | Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest. |
| IP-Adresse des Gruppenbesitzers | Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an. |
| Tastendruckanforderungen autom. best. Aus* Ein | Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Ethernet

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Netzwerkgeschwindigkeit | Zeigen Sie die Geschwindigkeit eines aktiven Netzwerkadapters an. |
| IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus | Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Clients vergeben kann. |
| IPv4 Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway | Richten Sie die statische IP-Adresse Ihres Druckers ein. |
| IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus | Aktivieren Sie IPv6 im Drucker. |
| IPv6 DHCPv6 aktivieren Aus* Ein | Aktivieren Sie DHCPv6 im Drucker. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| IPv6 Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus | Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert. |
| IPv6 DNS-Adresse | Geben Sie die DNS-Serveradresse an. |
| IPv6 Manuell zugewiesene IPv6-Adresse | Geben Sie die IP-Adresse für den IPv6-DNS-Server an. Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. |
| IPv6 Manuell zugewiesener IPv6-Router | Geben Sie den Router für das IPv6-Netzwerk an. Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. |
| IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*) | Geben Sie das Adressen-Präfix an. |
| IPv6 Alle IPv6-Adressen | Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an. |
| IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen | Zeigen Sie alle IPv6-Router-Adressen an. |
| Netzwerkadresse UAA LAA | Zeigen Sie die MAC-Adressen (Media Access Control; Medienzugriffssteuerung) des Druckers an: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die universal verwaltete Adresse (Universally Administered Address, UAA). Hinweis: Sie können die LAA des Drucker manuell ändern. |
| PCL-SmartSwitch Ein* Aus | Richten Sie den Drucker so ein, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. • Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| PS-SmartSwitch Ein* Aus | Richten Sie den Drucker so ein, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. • Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| Energieeffizientes Ethernet Auto* Ein Aus | Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Hostnamen festlegen | Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. |
| Domänenname | Legen Sie den Domännennamen fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. |
| Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus | Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren können. |
| Name für konfigurationsfreie Lösung | Geben Sie einen Dienstenamen für das konfigurationsfreie Netzwerk an. Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. |
| Auto-IP aktivieren Ein* Aus | Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu. |
| DNS-Adresse | Geben Sie die Serveradresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein. |
| Ersatz-DNS | Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an. |
| Ersatz-DNS 2 | |
| Ersatz-DNS 3 | |
| Domänen-Suchfolge | Geben Sie eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden. Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. |
| DDNS aktivieren Aus* Ein | Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| DDNS-TTL | Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an. |
| Standard-TTL | |
| DDNS-Aktualisierungszeit | |
| mDNS aktivieren Ein* Aus | Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen. |
| WINS-Adresse | Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein. |
| BOOTP aktivieren Aus* Ein | Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen. |
| MTU | Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest. Hinweis: Der obere Grenzwert ist 1500. |
| Eingeschränkte Serverliste | Geben Sie eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben. • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. |
| Optionen für die eingeschränkte Serverliste Alle Ports sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren | Legen Sie fest, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktionalität zugreifen können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. • Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar. |
| Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*) | Geben Sie eine Raw-Anschlussnummer für die im Netzwerk angeschlossenen Drucker an. |
| Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Deaktiviert* Aktiviert | Aktivieren Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers. |
| TLSv1.0 aktivieren Ein* Aus | Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll. |
| TLSv1.1 aktivieren Ein* Aus | Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll. |
| SSL-Ziffernliste | Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder TLS-Verbindungen verwendet werden sollen. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft | Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen. |
| SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Kontextname Anmeldeinformationen mit lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Datenschutz-Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Authentifizierungskennwort Datenschutz-Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128* | Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|--|--|
| IPSec aktivieren Aus* Ein | Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec). |
| Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher | Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde. |
| DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17) | Legen Sie die IPSec-Verschlüsselung fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist. |
| Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus AES* 3DES | Legen Sie eine Verschlüsselungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist. |
| Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA256* SHA512 SHA1 | Legen Sie eine Authentifizierungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist. |
| Laufzeit IKE SA (Stunden) -1 -2 -4 -8 -24 | Legen Sie die IKE SA-Ablaufzeit fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist. |
| Laufzeit IPSec SA (Stunden) -1 -2 -4 -8 -24 | Legen Sie die IPSec SA-Ablaufzeit fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist. |
| IPSec-Gerätezertifikat Standard | Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität oder Sicher gesetzt ist. |
| Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse Schlüssel | Konfigurieren Sie die authentifizierte Verbindungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde. |
| Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse[/Subnetz] Adresse[/Subnetz] | |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Aktiv Aus* Ein | Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*) | Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet. |
| LPD-Deckblatt Aus* Ein | Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet. |
| LPD-Folgeseite Aus* Ein | Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags. |
| LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein | Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

HTTP-/FTP-Einstellungen

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| HTTP-Server aktivieren Aus Ein* | Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten. |
| HTTPS aktivieren Aus Ein* | Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS). |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| HTTPS-Verbindungen erzwingen Aus* Ein | Legen Sie fest, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen verwenden muss. |
| FTP/TFTP aktivieren Aus Ein* | Versenden Sie Dateien mit FTP. |
| IP-Adresse – HTTP-Proxy IP-Adresse – FTP-Proxy HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*) HTTPS-Gerätezertifikat FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*) | Konfigurieren Sie die Einstellungen der HTTP- und FTP-Server. Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. |
| Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*) | Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird. |
| Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*) | Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die werksseitigen Standardeinstellungen an. | |

USB

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| PCL-SmartSwitch Aus Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| PS-SmartSwitch Aus Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| USB-Anschluss aktivieren Aktivieren* Deaktivieren | Aktivieren Sie den Standard-USB-Anschluss. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| MAC-Binär-PS Auto Ein* Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Externen Netzwerkzugriff einschränken

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein | Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken |
| Externe Netzwerkadresse | Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an. |
| E-Mail-Adresse für Benachrichtigung | Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an. |
| Pingintervall 1-300 (10*) | Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an. |
| Betreff | Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein. |
| Meldung | |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Sicherheit

Anmeldemethoden

Öffentlich

Hinweis: Dieses Menü kann nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Berechtigungen verwalten Funktionszugriff Kurzwahlen verwalten Profile erstellen Druck von Flash-Laufwerk Scan auf Flash-Laufwerk Kopierfunktion E-Mail-Funktion Faxfunktion FTP-Funktion Zurückgehaltene Faxe freigeben Zugriff auf angehaltene Druckaufträge Benutzerprofile Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) Scans fernstarten S/W-Druck Netzwerkordner – Scan | Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen. Hinweis: Druck von Flash-Laufwerk und Scan auf Flash-Laufwerk sind nur bei einigen Druckermodellen verfügbar. |
| Berechtigungen verwalten Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Papier (Menü) Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü "Verbrauchsmaterial" SE-Menü Gerätemenü | Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckeramenüs. |
| Berechtigungen verwalten Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Zugriff auf Embedded Web Server Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außerhalb des Betriebs | Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers. |

Lokale Konten

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN | Erstellen Sie lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen. |

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Gruppen/Berechtigungen verwalten Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen importieren Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Alle Benutzer Zugriffssteuerungen importieren Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Admin Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung | Kontrollieren Sie den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen. |

Zertifikatsverwaltung

| Menüoption | Menüoption |
|---|--|
| Zertifikatsstandards konfigurieren Gemeinsamer Name Name der Organisation Abteilungsname Land/Region Bundesland Ort Alternativer Name | Legen Sie die Standardwerte für generierte Zertifikate fest. |
| Gerätezertifikate | Generieren, löschen oder zeigen Sie Gerätezertifikate an. |
| CA-Zertifikate verwalten | Laden, löschen oder zeigen Sie CA-Zertifikate an. |

USB-Geräte planen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen | Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss. |

Anmeldeeingeschränkung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Anmeldefehler 1–10 (3*) | Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| Fehlerzeiträumen 1–60 Min. (5*) | Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Sperrzeit 1–60 Min. (5*) | Legen Sie die Dauer der Sperrung fest. |
| Zeitsperre für die Web-Anmeldung 1–120 Min. (10*) | Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

| Menüoption | Beschreibung |
|--|---|
| Max. ungültige PINs 2 – 10 | Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. |
| Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht. |
| Zeitlimit für Wiederholungsaufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten. |
| Zeitlimit für Abgleichauftrag Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. |
| Zeitlimit für gespeicherte Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche | Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können. |
| Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein | Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Temporäre Dateien löschen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein | Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Verschiedenes

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|--|
| Druckberechtigung Aus* Ein | Erteilen Sie dem Benutzer Druckerlaubnis. |
| Anmeldung für Standard-Druckbereich | Die Standardberechtigung wird angezeigt, die beim Drucken für den Benutzer verwendet wird. Hinweis: Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn mindestens eine Anmeldemethode erstellt wurde. |
| Sicherheits-Reset-Jumper Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung | Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Mit Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind. |
| Minimale Kennwort-Länge 0-32 | Geben Sie die Länge des Kennworts an. |
| Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

Cloud Connector

| Menüoption | Beschreibung |
|---|--|
| Anschlüsse aktivieren/deaktivieren | Aktivieren Sie einen Cloud-Speicheranbieter. |

Berichte

Menüeinstellungsseite

| Menüoption | Beschreibung |
|------------------------------|--|
| Menüeinstellungsseite | Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält. |

Gerät

| Menüoption | Beschreibung |
|----------------------------|---|
| Geräteinformationen | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält. |
| Gerätetastistik | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält. |
| Profilliste | Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. |
| Bestandsbericht | Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers. |

Drucken

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Schriftarten drucken PCL-Schriftarten | Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen. |

Kurzwahlnummern

| Menüoption | Beschreibung |
|---------------------------------------|--|
| Alle Kurzwahlnummern | Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind. |
| Fax-Kurzwahlnummern | |
| Kopie-Kurzwahlnummern | |
| E-Mail-Kurzwahlnummern | |
| FTP-Kurzwahlnummern | |
| Netzwerkordner-Kurzwahlnummern | |

Faxen

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Fax konfiguriert und Auftragsprotokoll aktivieren auf Ein eingestellt ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|-----------------------------|---|
| Faxauftrag-Protokoll | Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|----------------------------|---|
| Fax-Anruf-Protokoll | Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. |

Netzwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|--|--|
| Netzwerk-Konfigurationsseite | Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. |
| Wi-Fi Direct verbundene Clients | Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist. |

Fehlerbehebung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Seiten zum Qualitätstest drucken | Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben. |
| Reinigen des Scanners | Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus. |

Wartung des Druckers

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Teile- und Verbrauchsmaterialstatus.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen**.

3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.

4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

- 3 Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Anzeigen von Berichten

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Berichte

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

- 2 Wählen Sie den anzuzeigenden Bericht aus.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufber. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.

- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Rückgabe-Tonerkassetten

| Artikel | Vereinigte Staaten und Kanada | Europäischer Wirtschaftsraum | Asien und Pazifikraum | Lateinamerika | Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | Australien und Neuseeland |
|--|-------------------------------|------------------------------|-----------------------|---------------|---|---------------------------|
| Rückgabe-Tonerkassette | B221000 | B222000 | B223000 | B224000 | B225000 | B226000 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität | B221H00 | B222H00 | B223H00 | B224H00 | B225H00 | B226H00 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität | B221X00 | B222X00 | B223X00 | B224X00 | B225X00 | B226X00 |

Standard-Tonerkassette

| Artikel | Weltweit |
|---|----------|
| Tonerkassette mit extra hoher Kapazität | B220XA0 |

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

| Artikel | Teilenummer |
|--------------------|-------------|
| Belichtungseinheit | B220Z00 |

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Austauschen der Tonerkassette

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

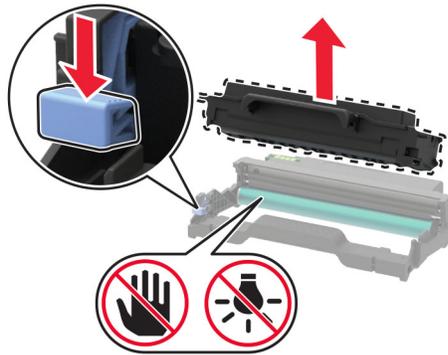
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

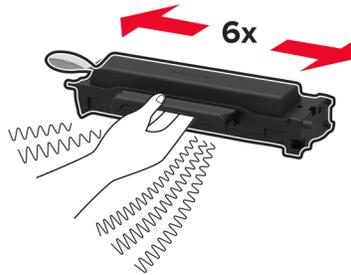


3 Nehmen Sie die verbrauchte Tonerkassette aus der Belichtungseinheit heraus.

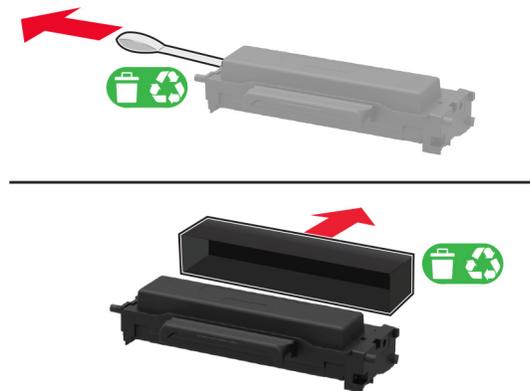


4 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

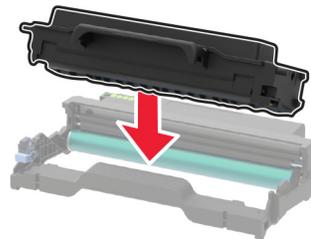
5 Schütteln Sie die Tonerkassette, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



6 Entfernen Sie die Dichtung und dann die Abdeckung.



7 Setzen Sie die neue Tonerkassette in die Belichtungseinheit ein.



8 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



9 Schließen Sie die Klappe.

Austauschen der Belichtungseinheit

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

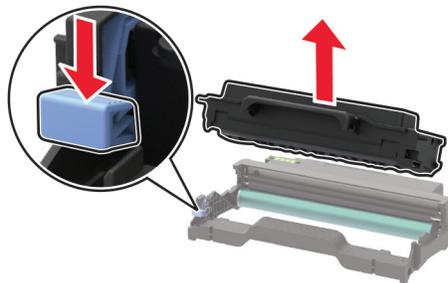
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.



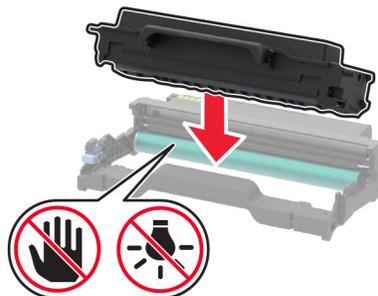
3 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der benutzten Belichtungseinheit heraus.



4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und setzen Sie dann die Tonerkassette ein.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



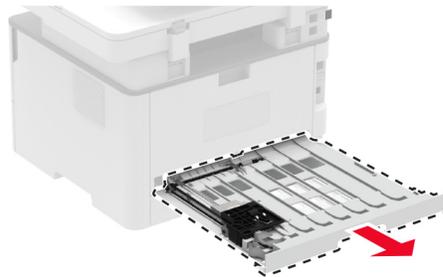
- 5 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.



- 6 Schließen Sie die Klappe.

Austauschen der Duplexeinheit

- 1 Entfernen Sie die gebrauchte Duplexeinheit.



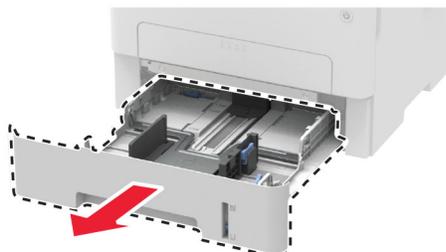
- 2 Nehmen Sie die neue Duplexeinheit aus der Verpackung.

- 3 Setzen Sie die neue Duplexeinheit ein.

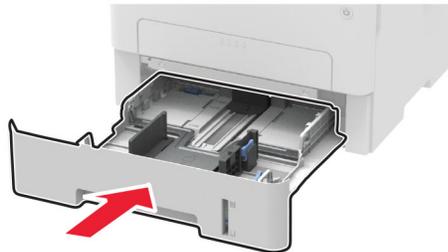


Austauschen des Fachs

- 1 Entfernen Sie das gebrauchte Fach.



- 2 Nehmen Sie das neue Fach aus der Verpackung.
- 3 Setzen Sie das neue Fach ein.



zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler

- 1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

- 2 Wählen Sie den Verbrauchsmaterialzähler, das Sie zurücksetzen möchten.

Warnung—Mögliche Schäden: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufber. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 2 Entfernen Sie Papier aus der Standardablage.
 - 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
 - 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

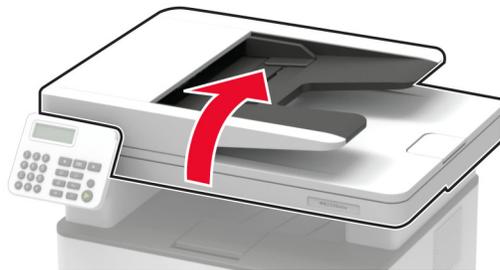
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.

5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Scanners

1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glas



- ADZ-Glaspad



- Scannerglas



- Scanner-Glaspad



3 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Reinigen des Touch-Screens

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
 - Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.
- 3** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Energiesparmodus

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Geben Sie die Zeit ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Ruhezustand beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.
- Drücken Sie die Netztaaste, um den Ruhemodus des Druckers zu beenden.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhezustand befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Hinweis: Diese Einstellung ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen**.

2 Passen Sie im Menü Anzeigehelligkeit die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Beheben eines Problems

Druckqualitätsprobleme

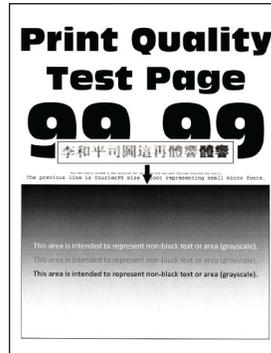
Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.



["Leere oder weiße Seiten" auf Seite 146](#)



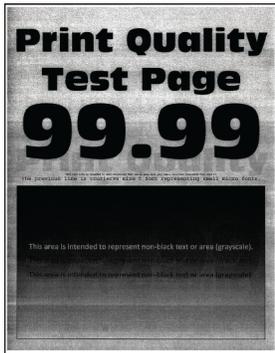
["Zu dunkler Druck" auf Seite 147](#)



["Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt" auf Seite 149](#)



["Gefaltetes und zerknittertes Papier" auf Seite 150](#)



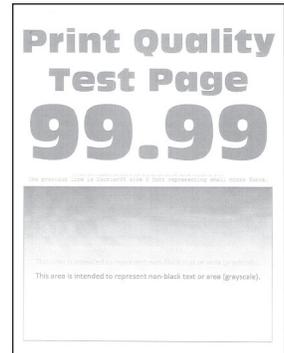
["Grauer Hintergrund" auf Seite 151](#)



["Horizontale, helle Streifen" auf Seite 161](#)



["Falsche Ränder" auf Seite 153](#)



["Zu heller Druck" auf Seite 153](#)



["Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 155](#)



["Papier wellt sich" auf Seite 156](#)



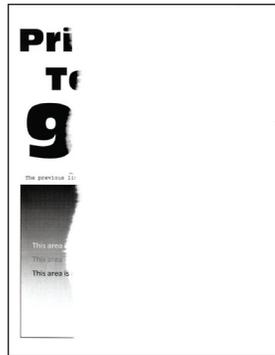
["Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 158](#)



["Sich wiederholende Fehler" auf Seite 167](#)



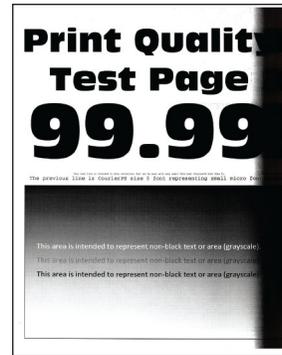
["Vollflächige schwarze Seiten" auf Seite 159](#)



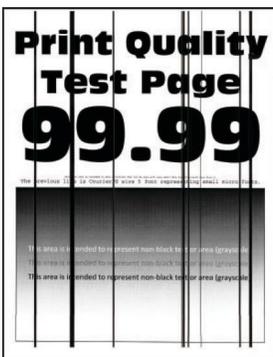
["Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 160](#)



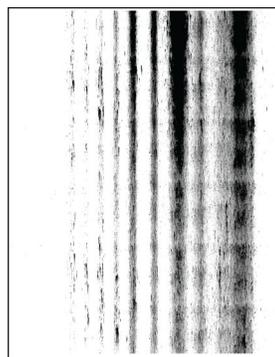
["Toner lässt sich leicht abwischen" auf Seite 161](#)



["Vertikale, dunkle Streifen" auf Seite 164](#)



["Vertikale dunkle Linien oder Steifen" auf Seite 165](#)



["Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder" auf Seite 166](#)



["Vertikale, helle Streifen" auf Seite 162](#)



["Vertikale weiße Linien" auf Seite 163](#)

Druckprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.</p> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>c Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p>d Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>e Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Zu dunkler Druck



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|---------------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> | <p>Fahren Sie mit Schritt 6 fort.</p> |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 7</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 8.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 8</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Gefaltetes und zerknittertes Papier

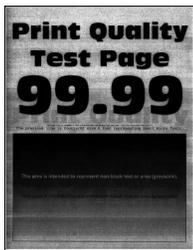


Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Grauer Hintergrund



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 45.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Falsche Ränder



| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie das Papierformat fest. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Zu heller Druck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| <p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>e Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Überprüfen Sie den Status der Tonerkassette.</p> <p>Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik</p> <p>b Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette.</p> <p>Ist die Tonerkassette fast verbraucht?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> |
| <p>Schritt 7</p> <p>a Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit.</p> <p>Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik</p> <p>b Überprüfen Sie im Bereich Materialinfo der gedruckten Seiten Status der Belichtungseinheit.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Papier wellt sich



| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|--|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p> | <p>Kontakt Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Prüfen Sie für beidseitiges Drucken, ob die Einstellung "Papierformat" auf der Duplexeinheit korrekt eingestellt ist.</p> <p>Hinweis: Letter, Legal, Oficio oder Folio müssen auf "Letter" eingestellt sein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Vollflächige schwarze Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.</p> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Horizontale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie den Status der Tonerkassette. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik</p> <p>b Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Vertikale weiße Linien



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Vertikale dunkle Linien oder Steifen

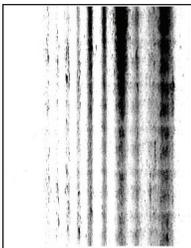


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie den Fotoleiter heraus und setzen Sie ihn wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>Verwenden Sie die Testseiten für Druckqualität, um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <p>Belichtungseinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • 75,40 mm (2,97 Zoll) • 34,70 mm (1,37 Zoll) • 23,9 mm (0,94 Zoll) <p>Tonerkassette</p> <ul style="list-style-type: none"> • 35,70 mm (1,41 Zoll) • 36,80 mm (1,45 Zoll) <p>Auftragswalze</p> <ul style="list-style-type: none"> • 44 mm (1,73 Zoll) <p>Fixierstation</p> <ul style="list-style-type: none"> • 78,1 mm (3,07 Zoll) • 75,4 mm (2,97 Zoll) <p>Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den Kundendienst.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial, das dem Abstand der sich wiederholenden Fehler entspricht.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich bei dem Verbrauchsmaterial um ein Übertragungslinial oder eine Fixierstation handelt, wenden Sie sich an den Kundendienst.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Druckaufträge werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> |

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind.</p> <p>Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken" und "Zurückhalten".</p> <p>b Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.</p> <p>Für Windows-Benutzer</p> <p>a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".</p> <p>b Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf "Drucken und Zurückhalten" verwenden und dann auf Doppelte Dokumente beibehalten.</p> <p>c Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen.</p> <p>d Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Für Macintosh-Benutzer</p> <p>a Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich.</p> <p>b Senden Sie den Auftrag einzeln.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.</p> <p>b Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Kontakt Kundendienst.</p> |

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte ein.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Paperformat/-sorte</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> |

Langsames Drucken

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern oder an anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.</p> <p>Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Gerätebetrieb > Stillen Modus</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Druckauflösung</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 5</p> <p>a Geben Sie die Papiersorteneinstellung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 6</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Papier > Medien-Konfiguration > Druckmedien</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Hinweis: Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---------------------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 7 Entfernen Sie angehaltene Aufträge.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Das Problem wurde behoben. |
| <p>Schritt 8 a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 20. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p> | Kontakt Kundendienst. | Das Problem wurde behoben. |

Der Drucker reagiert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|-------------------------------|
| <p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p> | Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| <p>Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p> | Drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker wieder einzuschalten. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse. |
| Schritt 6 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| Schritt 7 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt. Ist der Drucker bereit? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat. |
| Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter " Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen " auf Seite 56. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an. |
| Schritt 3 Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk? | Das Problem wurde behoben. | Kontakt Kundendienst . |

Aktivieren des USB-Anschlusses

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| <p>Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. • Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. |
| <p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer Version 11 oder höher • Microsoft Edge • Safari Version 10 oder höher • Google Chrome™ Version 60 oder höher • Mozilla Firefox Version 38.x oder höher <p>Wird Ihr Browser unterstützt?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Installieren Sie einen unterstützten Browser. |
| <p>Schritt 4 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.</p> <p>Ist die Netzwerkverbindung aktiv?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Wenden Sie sich an den Systemadministrator. |
| <p>Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. |
| <p>Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p>Sind die Webproxyserver deaktiviert?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Wenden Sie sich an den Systemadministrator. |
| <p>Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu.</p> <p>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---------------------------------------|---|
| <p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Auto Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist. Hinweis: Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei. Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her?</p> | <p>Fahren Sie mit Schritt 4 fort.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> |
| <p>Schritt 3 Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 46. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> |
| <p>Schritt 4 Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > WLAN-Sicherheitsmodus Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p> | <p>Fahren Sie mit Schritt 6 fort.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> |
| <p>Schritt 5 Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p> |
| <p>Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben. Hinweis: Beachten Sie im Kennwort die Leerzeichen, Zahlen sowie die Groß- und Kleinschreibung. Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Kontakt Kundensupport.</p> |

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

| Region | Numerischer Code |
|---|------------------|
| Weltweit oder nicht definierte Region | 0 |
| Nordamerika (USA, Kanada) | 1 |
| Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz | 2 |
| Asien und Pazifikraum | 3 |
| Lateinamerika | 4 |
| Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | 5 |
| Australien, Neuseeland | 6 |
| Ungültige Region | 9 |

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, bei denen es sich nicht um das Original handelt, führen Sie eine der folgenden Möglichkeiten durch:

Drücken Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen zweimal  und dann zweimal .

Für Druckermodelle ohne Touchscreen: Drücken Sie **X** und **OK**, und halten Sie dann beide Tasten 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 134](#).

Für Druckermodelle mit Touchscreen: Falls der Drucker nicht druckt, nachdem  zweimal gedrückt wurde, drücken Sie  zweimal, und setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

Für Druckermodelle ohne Touchscreen: Setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück, wenn der Drucker nicht druckt, nachdem Sie **X** und **OK** gedrückt haben und beide Tasten 15 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt gehalten haben.

1 Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Verbrauchsmaterialien und Zähler

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie das Teil oder das Verbrauchsmaterial, das Sie zurücksetzen möchten.

3 Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Nachricht zu löschen:

- Drücken Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen zweimal  und dann zweimal .
- Für Druckermodelle ohne Touchscreen: Drücken Sie **X** und **OK**, und halten Sie dann beide Tasten 15 Sekunden lang gedrückt.

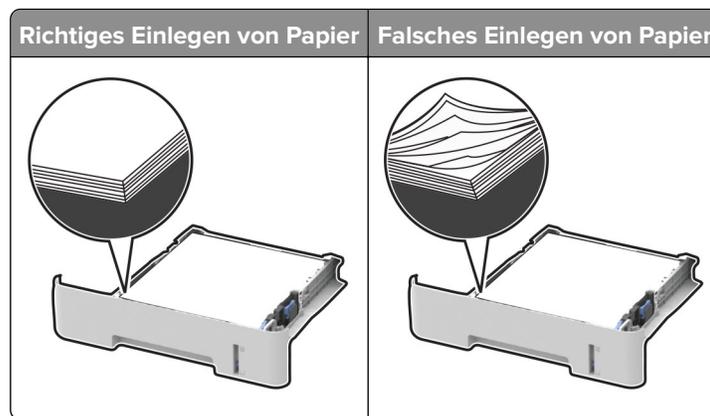
Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Beseitigen von Staus

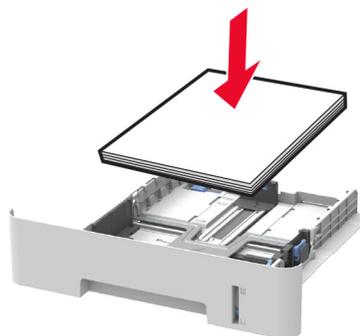
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



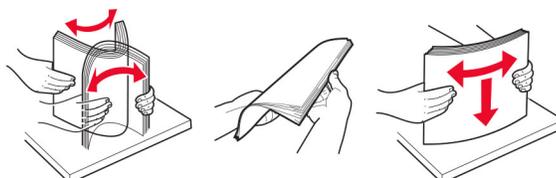
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf A4-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf A4 festgelegt sind.
- Stellen Sie beim zweiseitigen Druck auf Letter-, Legal-, Oficio- oder Folio-Papier sicher, dass die Papierformateinstellungen in der Duplexeinheit auf Letter festgelegt sind.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn die Meldung Papierstau-Assistent ist eingestellt auf Ein, der Drucker gibt leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten aus, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn die Meldung Nach Stau weiter ist eingestellt auf Ein oder Auto, der Drucker druckt gestaute Seiten neu aus.

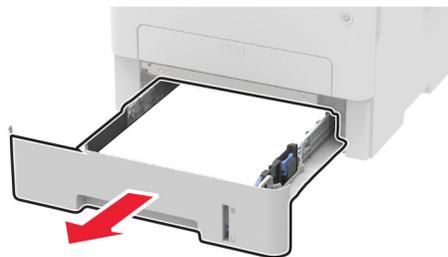


| Papierstaubereiche | |
|--------------------|--|
| 1 | Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) |
| 2 | Standardablage |
| 3 | Vordere Klappe |
| 4 | Manuelle Zuführung |
| 5 | Fach |
| 6 | Hintere Klappe |

| Papierstaubereiche | |
|--------------------|---------------|
| 7 | Duplexeinheit |

Papierstau im Fach

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



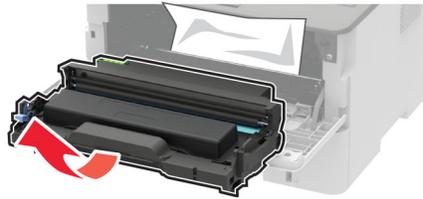
- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der vorderen Klappe

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitereinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

**3** Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

**4** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.**5** Schließen Sie die Klappe.

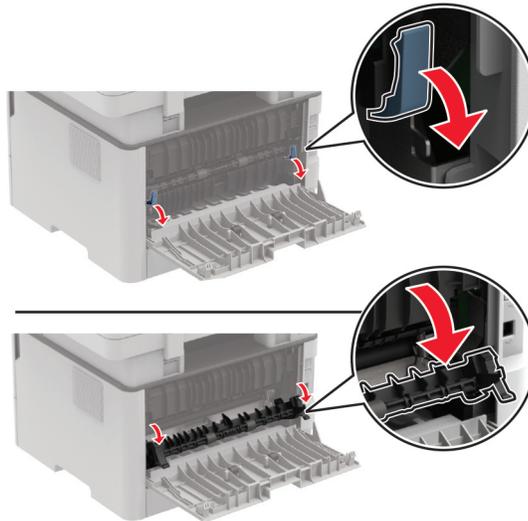
Papierstau in der hinteren Klappe

1 Öffnen Sie die hintere Klappe.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

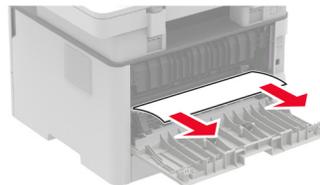


2 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



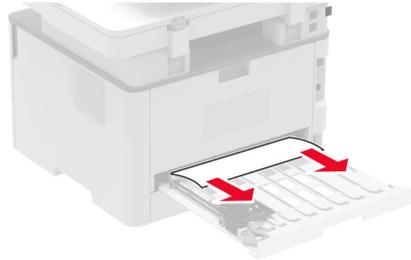
4 Schließen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.

5 Schließen Sie die hintere Klappe.

Papierstau in der Duplexeinheit

- 1 Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus, und entfernen Sie das gestaute Papier.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 2 Setzen Sie die Duplexeinheit ein.

Papierstau im Standardfach

- 1 Heben Sie den Scanner an und entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

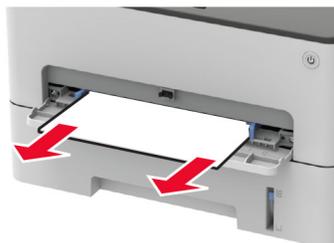


2 Senken Sie den Scanner wieder ab.

Papierstau in der manuellen Zuführung

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

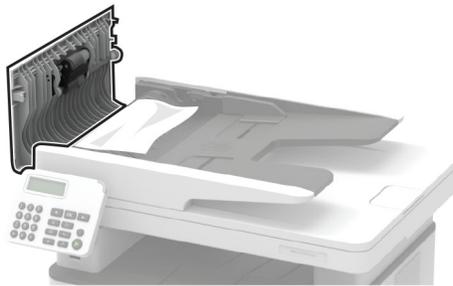


Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

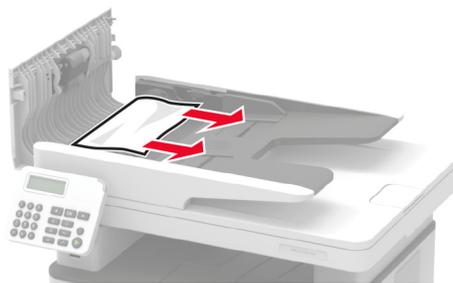
2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



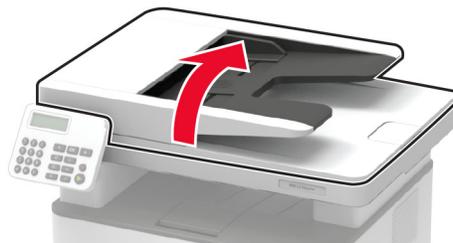
3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



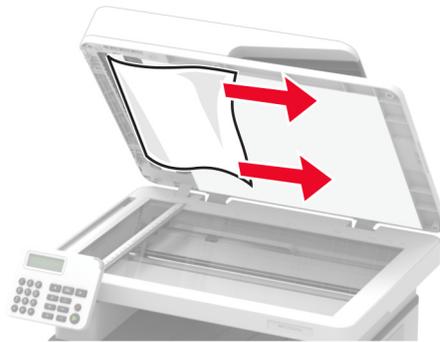
4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

5 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



6 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



7 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p>Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Briefumschlag" eingestellt ist.</p> <p>Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Paperformat/-sorte</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Druck > Layout > Sortieren</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Wählen Sie Ein [1,2,1,2,1,2].</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld Sortieren aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Es kommt häufig zu Papierstaus.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. <p>c Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p> | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> |

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|---|
| <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalte-Wiederherstellung</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Wählen Sie im Menü Nach Stau weiter die Option Ein oder Auto.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p> |

E-Mail-Probleme

Deaktivieren der Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet"

Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte auf dem Bedienfeld aus:

- Tippen Sie auf  > **Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Einrichtung > Fehler „SMTP-Server nicht eingerichtet“ deaktivieren > Ein**.
- Navigieren Sie zu  > **E-Mail > OK > E-Mail-Einrichtung > OK > Fehler „SMTP-Server nicht eingerichtet“ deaktivieren > OK > Ein > OK**.

Um zu verhindern, dass der Fehler erneut auftritt, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Aktualisieren Sie die Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter ["Firmware-Aktualisierung" auf Seite 45](#).
- Konfigurieren Sie die E-Mail-SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 32](#).

E-Mails können nicht gesendet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 32.</p> <p>Können Sie eine E-Mail senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kennwort verwenden. Verwenden Sie je nach E-Mail-Dienstanbieter das Kennwort Ihres Kontos, Ihrer App oder das Kennwort für die Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 32.</p> <p>Können Sie eine E-Mail senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.</p> <p>Können Sie eine E-Mail senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner Kundendienst . |

Probleme beim Faxen

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 22](#).

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Anrufer-ID aktivieren</p> <p>Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung > Anrufer-ID aktivieren</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Wird die Anrufer-ID angezeigt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner Kundendienst . |

etherFAX kann nicht eingerichtet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---------------------------------------|--|
| <p>Schritt 1 Überprüfen Sie die Druckerverbindung.</p> <p>a Drücken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Prüfen Sie den Netzwerkstatus.</p> <p>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?</p> | <p>Fahren Sie mit Schritt 3 fort.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.</p> <p>Können Sie etherFAX einrichten?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> |
| <p>Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist: Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion über etherFAX" auf Seite 24.</p> <p>Können Sie etherFAX einrichten?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Besuchen Sie die Seite http://www.etherfax.net/lexmark.</p> |

Faxe können mit etherFAX nicht gesendet oder empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.</p> <p>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2 a Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeeinstellungen.</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob die korrekte Faxnummer ausgewählt wurde.</p> <p>c Stellen Sie sicher, dass Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.</p> <p>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 3 Teilen Sie große Dokumente in kleinere Dateien auf.</p> <p>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Besuchen Sie die Seite http://www.etherfax.net/lexmark . |

Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1 Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3 Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist. <p>Hören Sie ein Freizeichen?</p> | Gehen Sie zu Schritt 5. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| <p>Schritt 4 Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.</p> <ol style="list-style-type: none"> a Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an. b Warten Sie auf das Freizeichen. c Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. d Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse. e Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|--|
| <p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p> |
| <p>Schritt 6 Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer, Modems oder Telefonleitungs-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden. b Deaktivieren Sie die Anklopfunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p> |
| <p>Schritt 7 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Wählen Sie die Faxnummer. b Scannen Sie das Dokument. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Ansprechpartner Kundendienst.</p> |

Faxe können mit analogem Fax empfangen, aber nicht gesendet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1 Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten. Wählen Sie die Telefonnummer manuell. <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner Kundendienst . |

Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier im Papiereinzug liegt.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Rufzeichen bis Anrufannahme</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3 Wenn der Drucker leere Seiten druckt, lesen Sie "Leere oder weiße Seiten" auf Seite 146.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner Kundendienst . |

Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--|
| <p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat.</p> <p>a Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckqualität ist schlecht" auf Seite 146.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2 Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit.</p> <p>a Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung > Max. Geschwindigkeit</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Legen Sie eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit fest.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontakt Kundendienst . |

Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt

| Aktion | Nein | Ja |
|--|----------------------------|--|
| <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Senden oder Abrufen des Faxes.</p> <p>Fehlen Informationen auf dem Faxdeckblatt?</p> | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner Kundendienst . |

Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber aktualisiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 43.</p> <p>b Senden Sie die Faxnachricht.</p> <p>Können Sie das Faxdeckblatt senden?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|--|
| <p>Schritt 2</p> <p>a Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.</p> <p>b Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen oder Einrichtung.</p> <p>c Klicken Sie auf Faxen, und deaktivieren Sie dann Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen.</p> <p>d Senden Sie die Faxnachricht.</p> <p>Können Sie das Faxdeckblatt senden?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Ansprechpartner Kundendienst.</p> |

Probleme beim Scannen

Scannen an Computer nicht möglich

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---------------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>Starten Sie einen Kopierauftrag.</p> <p>Ist der Kopierauftrag erfolgreich?</p> | <p>Fahren Sie mit Schritt 3 fort.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.</p> <p>b Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie die Druckerverbindung.</p> <p>a Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu: Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> <p>b Prüfen Sie den Netzwerkstatus.</p> <p>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?</p> | <p>Gehen Sie zu Schritt 5.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> |
| <p>Schritt 4</p> <p>a Verbinden Sie den Drucker mit dem Netzwerk.</p> <p>b Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|--|
| <p>Schritt 5</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.</p> <p>b Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Ansprechpartner Kundendienst.</p> |

Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich

| Aktion | Ja | Nein |
|--|-----------------------------------|---------------------------------------|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Erstellen Sie eine Netzwerkordner-Kurzwahlnummer.</p> <p>b Scannen eines Dokuments über die Kurzwahlnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an einen Netzwerkordner" auf Seite 73.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p> |
| <p>Schritt 2</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der Pfad für den Netzwerkordner korrekt ist. Zum Beispiel: <code>//server_hostname/foldername/path</code>, wobei <code>server_hostname</code> eine vollständig qualifizierte Domäne (FQDN) oder IP-Adresse ist.</p> <p>Sind der Pfad für den Netzwerkordner und das Format korrekt?</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p> | <p>Fahren Sie mit Schritt 4 fort.</p> |
| <p>Schritt 3</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner verfügen.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p> |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|-----------------------------------|--|
| <p>Schritt 4 Aktualisieren Sie die Verknüpfung des Netzwerkordners.</p> <p>a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. <p>b Klicken Sie auf Verknüpfungen, und wählen Sie dann eine Verknüpfung aus.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie mehrere Verknüpfungstypen haben, wählen Sie Netzwerkordner aus.</p> <p>c Geben Sie im Feld Freigabepfad den Pfad des Netzwerkordners ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ihr Freigabepfad <code>\\server_hostname\foldername\path</code> lautet, geben Sie <code>//server_hostname/foldername/path</code> ein. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Schrägstriche beim Eingeben des Freigabepfads verwenden. <p>d Wählen Sie im Menü Authentifizierung eine Authentifizierungsmethode aus.</p> <p>Hinweis: Wenn die Authentifizierung auf Zugewiesenen Benutzernamen und Kennwort verwenden eingestellt ist, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder Benutzername und Kennwort ein.</p> <p>e Klicken Sie auf Speichern.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p> |
| <p>Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind.</p> <p>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern?</p> | <p>Das Problem wurde behoben.</p> | <p>Ansprechpartner Kundendienst.</p> |

Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>b Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</p> <p>b Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

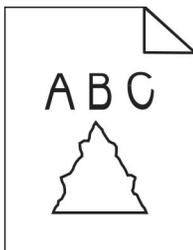
Scanvorgang war nicht erfolgreich

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.</p> <p>a Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.</p> <p>b Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten.</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist.</p> <p>c Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist.</p> <p>b Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Schlechte Kopierqualität

| Aktion | Ja | Nein |
|---|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fussselfreien Tuch. Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 141.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>c Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos.</p> <p>b Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an.</p> <p>c Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Gezacktes Bild oder Text beim Scannen über die ADZ



| Aktion | Ja | Nein |
|--|--|----------------------------|
| <p>a Legen Sie 50 Blatt sauberes Normalpapier in die ADZ ein.</p> <p>Hinweis: Das Normalpapier hilft, Staub und andere Beschichtungen von den ADZ-Transportrollen zu entfernen.</p> <p>b Drücken Sie auf der Bedienerkonsole .</p> <p>c Legen Sie das Originaldokument in die ADZ.</p> <p>d Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Werden gezackte Bilder oder Texte in der Ausgabe angezeigt?</p> | Ansprechpartner Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Scanner lässt sich nicht schließen

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern.</p> <p>Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|----------------------------|
| <p>Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab?</p> | Kontaktieren Sie den Kundendienst . | Das Problem wurde behoben. |

Scanner antwortet nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|--|----------------------------|---|
| <p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>b Kopieren oder scannen Sie das Dokument.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| <p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>c Kopieren oder scannen Sie das Dokument.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p> | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| <p>Schritt 3</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann ein.</p> <p>b Kopieren oder scannen Sie das Dokument.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p> | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den Kundendienst . |

Anpassen der Scanner-Registrierung

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scanner-Registrierung > Druckschnelltest

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Legen Sie die Druckschnelltestseite auf das Scannerglas, und wählen Sie dann **Flachbettregistrierung** aus.

3 Wählen Sie **Kopierschnelltest** aus.

4 Vergleichen Sie die Kopierschnelltestseite mit dem Originaldokument.

Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken Rand und den oberen Rand an.

5 Wiederholen Sie [Schritt 3](#) und [Schritt 4](#), bis die Ränder der Kopierschnelltestseite weitestgehend mit denen des Originaldokuments übereinstimmen.

Anpassen der ADZ-Registrierung

1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scanner-Registrierung > Druckschnelltest

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK**, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Legen Sie die Druckschnelltestseite auf das ADZ-Fach, und wählen Sie dann **Registrierung vordere ADZ** aus.

Hinweis: Um die Registrierung vordere ADZ auszurichten, legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.

3 Wählen Sie **Kopierschnelltest** aus.

4 Vergleichen Sie die Kopierschnelltestseite mit dem Originaldokument.

Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.

5 Wiederholen Sie [Schritt 3](#) und [Schritt 4](#), bis die Ränder der Kopierschnelltestseite weitestgehend mit denen des Originaldokuments übereinstimmen.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

Recyceln und Entsorgen

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie www.lexmark.com/recycle auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MB2236adw, Lexmark MB2236adwe, Lexmark MB2236i MFPs

Gerätetyp:

3400

Modelle:

481, 485

Hinweis zur Ausgabe

Juli 2022

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter www.lexmark.com/privacy.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2019 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Internet Explorer, Microsoft 365, Microsoft Edge, Outlook und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Gmail, Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, macOS, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store and iCloud are service marks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Deutsche Kontaktinformationen

| | |
|-----------|--|
| Modell | 481, 485 |
| Gerätetyp | 3400 |
| Adresse | Lexmark Deutschland GmbH Dornhofstraße 44 63263 Neu-Isenburg |
| Telefon | 0180 - 600 5000 |
| E-mail | internet@lexmark.de |

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA | |
|--|---------------------------------|
| Drucken | Einseitig: 52 Beidseitig: 50 |
| Scannen | 52 |
| Kopieren | 55 |
| Bereit | 14 |

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

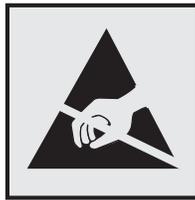
Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.



Temperaturinformationen

| | |
|--|---|
| Betriebstemperatur und relative Feuchte | 10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit ² : 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung |
| Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit ¹ | 15,6 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit ² : 22,8 °C |
| Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit | -40 bis 40 °C |
| ¹ Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit. ² Die Feuchtttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt. | |

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 15

Wellenlänge (Nanometer): 775-800

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Modus | Beschreibung | Stromverbrauch (Watt) |
|----------|---|-----------------------------------|
| Drucken | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben. | Einseitig: 460 Beidseitig: 325 |
| Kopieren | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten. | 460 |

| Modus | Beschreibung | Stromverbrauch (Watt) |
|------------------|---|--|
| Scannen | Das Produkt scannt gedruckte Dokumente. | N/V (MB2236adw), 9,5 (MB2236adwe, MB2236i, Flash-Laufwerk) |
| Bereit | Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag. | 5,5 (MB2236adw); 6,0 (MB2236adwe, MB2236i) |
| Energiesparmodus | Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus. | 1,2 (MB2236adw); 1,1 (MB2236adwe, MB2236i) |
| Ruhezustand | Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus. | N/V |
| Aus | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet. | 0,1 (MB2236adw); 0,2 (MB2236adwe, MB2236i) |

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

| | |
|---|----|
| Werkseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): | 15 |
|---|----|

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiesparmodus planen"

| | |
|--|--------|
| Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen. | 3 Tage |
|--|--------|

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.

- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von ≤ 1 W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M15-001

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer LEX-M08-001, FCC ID:IYLLEXM08001; IC:2376A-LEXM08001

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modulkomponenten installiert sind.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt im Frequenzbereich 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz) in der EU. Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine

Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter

www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Index

A

Abbrechen von Druckaufträgen
 Über das Druckerbedienfeld 59
 Über den Computer 59
 Abgeschnittene Bilder 160
 Abgeschnittener Text 160
 Adapterstecker 28
 ADZ-Registrierung
 Anpassen 201
 AirPrint
 Verwenden 54
 Aktivieren des USB-
 Anschlusses 173
 Aktivieren von Wi-Fi Direct 49
 Aktualisieren von Firmware 45
 Analoges Fax
 Faxnachrichten können nicht
 empfangen werden 193
 Angehaltene Aufträge 56
 Angehaltene Dokumente werden
 nicht gedruckt 169
 Anpassen der ADZ-
 Registrierung 201
 Anpassen der Faxhelligkeit 68
 Anpassen der Scanner-
 Registrierung 201
 Anpassen des Tonerauftrags 59
 Anrufbeantworter
 Einrichten 25
 Anschließen des Druckers
 an ein WLAN 46
 Anschließen eines Mobilgeräts
 an Drucker 49
 Anschließen von Kabeln 21
 Anzeigen von Berichten 134
 Aufbewahren von Papier 16
 Auftrag wird auf falschem Papier
 gedruckt 170
 Auftrag wird aus falschem Fach
 gedruckt 170
 Austauschen von Teilen
 Duplexeinheit 139
 Fach 139
 Austauschen von
 Verbrauchsmaterial
 Belichtungseinheit 137
 Tonerkassette 135

Auswahl eines
 Druckerstandorts 20
 Auswählen des Papiers 14
 Automatische
 Dokumentenzuführung (ADZ)
 Verwenden 60, 64, 66, 70

Ä

Ändern der Fax-Auflösung 68

B

Bedeutung des Status
 Kontrollleuchte 14
 Netztaste leuchtet 14
 Beidseitiges Kopieren 61
 Belichtungseinheit
 Austauschen 137
 Bestellen 135
 Beseitigen des Staus
 im Fach 180
 in der Duplexeinheit 183
 In der manuellen Zufuhr 184
 In der vorderen Klappe 180
 Beseitigen von Staus
 in der Standardablage 183
 Bestandteile des Druckers
 Reinigen 140
 Bestätigen von
 Druckaufträgen 56
 Bestellen von
 Verbrauchsmaterialien
 Belichtungseinheit 135
 Tonerkassette 134
 Bildschirmtastatur
 Ändern der Sprache 13
 Blockieren von Spam-Faxen 69
 Briefbogen
 Auswählen 16
 Kopieren auf 61
 laden 43
 Briefumschläge
 laden 43

C

Computer
 Herstellen einer Verbindung mit
 dem Drucker 49

Scannen an 70

D

Das Faxdeckblatt kann nicht vom
 Computer gesendet werden 194
 Datum und Uhrzeit
 Faxeinstellungen 31
 Deaktivieren des WLAN-
 Netzwerks 50
 Display-Helligkeit
 Anpassen 143
 Dokumente, drucken
 über ein Mobilgerät 53
 von einem Computer 53
 Druckauftrag
 Abbrechen über das
 Druckerbedienfeld 59
 Abbrechen über den
 Computer 59
 Druckaufträge
 aufbewahren 56
 Druckaufträge wurden nicht
 gedruckt 168
 Drucken
 Angehaltene Aufträge 57
 Bestätigen von
 Druckaufträgen 57
 Druckaufträge des Typs
 "Reservierter Druck" 57
 Faxprotokoll 68
 Liste mit Schriftartbeispielen 58
 Menüeinstellungsseite 51
 über ein Mobilgerät 54
 Vertrauliche Druckaufträge 57
 Verwenden des Mopria-
 Druckdienstes 54
 Verwenden von Wi-Fi Direct 54
 von einem Cloud Connector-
 Profil 58
 von einem Computer 53
 von einem Flash-Laufwerk 55
 Wiederholen von
 Druckaufträgen 57
 Drucken, Fehlerbehebung
 Auftrag wird auf falschem
 Papier gedruckt 170
 Auftrag wird aus falschem Fach
 gedruckt 170

- Druckaufträge werden nicht gedruckt 168
- Fehlerhafte Ränder 153
- Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 173
- Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 188
- Häufige Papierstaus 187
- Langsames Drucken 170
- Sortiertes Drucken funktioniert nicht 187
- Umschläge kleben beim Drucken aneinander 186
- Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 169
- Drucken von einem Computer aus 53
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 55
- Drucker
 - Mindestabstand 20
 - Standort auswählen 20
 - Transport 144
- Druckeranschlüsse 21
- Druckerberichte
 - Anzeigen 134
- Druckereinstellungen
 - Werksvorgaben wiederherstellen 52
- Druckerinformationen
 - Suchen 9
- Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 175
- Druckerkonfiguration 11
- Druckermeldungen
 - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 176
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 176
- Druckermenüs 75
- Drucker reagiert nicht 172
- Druckersoftware
 - Installieren 43
- Druckerspeicher
 - Löschen 52
- Druckerstatus 14
- Druckertreiber
 - Installieren 43
- Drucker Verbindung
 - Prüfen 50
- Druckqualität, Fehlerbehebung
 - Abgeschnittene Texte oder Bilder 160
 - Druckqualitätsprobleme 145
 - Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 149
 - Fleckige Drucke und Punkte 155
 - Gefaltetes und zerknittertes Papier 150
 - Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 151
 - Horizontale helle Streifen 161
 - Leere oder weiße Seiten 146
 - Papier wellt sich 156
 - Schiefer Ausdruck 158
 - Sich wiederholende Fehler 167
 - Toner lässt sich leicht abwischen 161
 - Vertikale dunkle Linien oder Streifen 165
 - Vertikale dunkle Streifen 164
 - Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder 166
 - Vertikale helle Streifen 162
 - Vertikale weiße Linien 163
 - Verzerrter Ausdruck 158
 - Vollflächige schwarze Seiten 159
 - Zu dunkler Druck 147
 - Zu heller Druck 153
- Druckqualitätsprobleme 145
- Duplexeinheit
 - Austauschen 139
 - Festlegen des Papierformats 40
- E**
- Einlegen von Papier
 - im Fach 41
- Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr 43
- Einrichten
 - Faxen 22
- Einrichten der Faxfunktion mithilfe des Faxservers 24
- Einrichten der Faxfunktion über etherFAX 24
- Einrichten des Faxes
 - Länder- oder regionsspezifisch 28
- Standardtelefonleitung, Verbindung 25
- Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 133
- Einsparen von Papier 62
- Einsparen von Verbrauchsmaterialien 143
- E-Mail
 - senden 64
- E-Mail (Fehlerbehebung)
 - E-Mails können nicht gesendet werden 189
- E-Mail-Benachrichtigungen
 - Einrichten 133
- E-Mail-Dienstleister 32
- E-Mail-Funktion
 - Einrichten 32
- E-Mail senden
 - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 64
 - Verwenden des Scannerglases 64
- E-Mail-Server
 - Konfigurieren 32
- E-Mails können nicht gesendet werden 189
- Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 174
- Emissionshinweise 205, 211
- Energiespareinstellungen 143
- Energiesparmodi
 - Einstellen 143
- Energiesparmodus
 - Einstellen 143
- Entfernen von Papierstau
 - in der Duplexeinheit 183
 - In der manuellen Zufuhr 184
 - In der vorderen Klappe 180
- Erkennen von Papierstaubereichen 179
- Ermitteln der Seriennummer des Druckers 10
- Erstellen eines Kurzbefehls
 - Faxadresse 67
 - Kopieren 62
- Erstellen eines Profils für Cloud Connector 51
- Erstellen von Kopierkurzwahlen 62
- etherFAX, Verwenden von
 - Einrichten der Faxfunktion 24

- Ethernet-Anschluss 21
- Exportieren einer Konfigurationsdatei
 - über Embedded Web Server 46
- EXT-Anschluss 21
- F**
- Fach
 - laden 41
- Fächer
 - Austauschen 139
- Fax, Fehlerbehebung
 - Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 194
 - etherFAX kann nicht eingerichtet werden 190
 - Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 193
 - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 191
 - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 193
 - Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 194
 - Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 190
 - Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 194
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 189
- Faxadresse
 - Erstellen eines Kurzbefehls 67
- Faxauflösung
 - Ändern 68
- Faxeinrichtung
 - Länder- oder regionsspezifisch 28
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 25
- Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 193
- Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 191
- Faxen
 - Einrichten 22
 - Einstellen von Datum und Uhrzeit 31
 - senden 66
 - unterstützt 22
 - Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 66
 - Verwenden des Scannerglases 66
 - Weiterleiten 69
 - Zurückhalten 69
- Faxen anhalten 69
- Fax-Helligkeit
 - Anpassen 68
- Fax-Kurzwahl erstellen 67
- Fax-Lautsprechereinstellungen Konfigurieren 31
- Faxprotokoll
 - Drucken 68
- Faxserver, verwenden
 - Einrichten der Faxfunktion 24
- Faxtreiber
 - Installieren 45
- Fax weiterleiten 69
- FCC-Hinweise 211
- Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 194
- Fehlender Ausdruck 166
- Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet"
 - deaktivieren 188
- Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet", deaktivieren 188
- Fehlerbehebung
 - Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 175
 - Drucker reagiert nicht 172
 - Druckqualitätsprobleme 145
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 174
 - Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" 188
- Fehlerbehebung, Druckqualität
 - Abgeschnittene Texte oder Bilder 160
 - Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 149
 - Fleckige Drucke und Punkte 155
 - Gefaltetes und zerknittertes Papier 150
 - Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 151
 - Horizontale helle Streifen 161
 - Leere oder weiße Seiten 146
 - Papier wellt sich 156
 - Schiefer Ausdruck 158
 - Sich wiederholende Fehler 167
 - Toner lässt sich leicht abwischen 161
 - Vertikale dunkle Linien oder Streifen 165
 - Vertikale dunkle Streifen 164
 - Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder 166
 - Vertikale helle Streifen 162
 - Vertikale weiße Linien 163
 - Verzerrter Ausdruck 158
 - Vollflächige schwarze Seiten 159
 - Zu dunkler Druck 147
 - Zu heller Druck 153
- Fehlerbehebung, Kopieren
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 198
 - Scanner antwortet nicht 200
 - Scanner lässt sich nicht schließen 200
 - Schlechte Druckqualität 199
- Fehlerbehebung, Scannen
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 198
 - Gezackter Text beim Scannen über die ADZ 199
 - Gezacktes Bild beim Scannen über die ADZ 199
 - Scannen an Computer ist nicht möglich 195
 - Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich 196
 - Scanner antwortet nicht 200
 - Scanner lässt sich nicht schließen 200
 - Scanvorgang war nicht erfolgreich 198
 - Schlechte Druckqualität 199
- Fehlerbehebung beim Drucken
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 170
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 170

Druckaufträge werden nicht gedruckt 168
Fehlerhafte Ränder 153
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 188
Häufige Papierstaus 187
Langsames Drucken 170
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 187
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 186
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 169
Fehlerbehebung beim E-Mail-Versand
E-Mails können nicht gesendet werden 189
Fehlerhafte Ränder 153
Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 149
Festlegen der Papiersorte 40
Festlegen des Papierformats 40
Firmware, Aktualisierung 45
Flash-Laufwerk
Drucken unter 55
Scannen an 72
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
Fehlerbehebung beim Drucken 173
Fleckiger Druck 155
Flüchtiger Speicher 52
Hinweis 52
Löschen 52
Fotos
Kopieren 61
Fotos kopieren 61
FTP-Server
Scannen an 72

G

Gefaltetes Papier 150
Geräuschemissionspegel 205
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 188
Gezackter Text
Scannen über die ADZ 199
Gezacktes Bild
Scannen über die ADZ 199
Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 151

H

Helligkeit anpassen
Druckeranzeige 143
Herstellen einer Verbindung mit WLAN
Verwenden der PIN-Methode 47
Verwenden der Tastendruckmethode 47
Hinweis zu flüchtigem Speicher 52
Hinzufügen von Druckern zu einem Computer 44
Horizontale helle Streifen 161

I

Identifizieren von Papierstaubereichen 179
Importieren einer Konfigurationsdatei über Embedded Web Server 46
Installieren der Druckersoftware 43
Installieren des Drucktreibers 43
Installieren des Faxtreibers 45

K

Karten
Kopieren 62
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 176
Konfigurieren der E-Mail-Servereinstellungen 32
Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen 31
Konfigurieren der Sommerzeit 31
Konfigurieren des Papierformats "Universal" 40
Konfigurieren von Wi-Fi Direct 48
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 201
Kopieren
Auf Briefbögen 61
Beidseitig 61
Erstellen eines Kurzbefehls 62
Karten 62
Über die ADZ 60
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 60

Verwenden des Scannerglases 60
Kopieren, Fehlersuche
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 198
Scanner antwortet nicht 200
Schlechte Druckqualität 199
Kopieren mehrerer Seiten 62
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt 62
Kopieren von Dokumenten 60
Kundendienst
Kontaktaufnahme 201

L

Langsames Drucken 170
Leere Seiten 146
Lexmark Mobile Print
Verwenden 53
Lexmark Print
Verwenden 53
Lexmark ScanBack Utility
Verwenden 70
LINE-Anschluss 21
Liste mit Schriftartbeispielen
Drucken 58
Löschen des Druckerspeichers 52
Luftfeuchtigkeit rund um den Drucker 208

M

manuelle Zuführung laden 43
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 133
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 133
Menü
802.1x 124
Anmeldeeinschränkung 128
Benachrichtigungen 78
Benutzerdefinierte Scan-Formate 91
Bild 89
Cloud-Anschluss 130
Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken 129
Druckerferne
Bedienerkonsole 78
Druckerinformationen 85

- Druckmedien 92
 - Druck von Flash-Laufwerk 113
 - Einrichtung 86
 - Einstellungen 76
 - E-Mail-Einrichtung 103
 - E-Mail-Standards 104
 - Energiemanagement 80
 - Erfassung anonymer Daten 81
 - Ethernet 118
 - Externen Netzwerkzugriff einschränken 126
 - Fachkonfiguration 90
 - Faxeinrichtung 94
 - Faxen 131
 - Faxmodus 93
 - Fax-Server-Einstellungen 100
 - Fehlerbehebung 132
 - FTP-Standards 107
 - Gerät 131
 - HTTP-/FTP-Einstellungen 124
 - IPSec 122
 - Konfigurationsmenü 81
 - Kurzbefehle 131
 - Layout 85
 - Lokale Konten 127
 - Löschen außer Betrieb 84
 - LPD-Konfiguration 124
 - Menüeinstellungsseite 131
 - Netzwerk 132
 - Netzwerkübersicht 114
 - Öffentlich 126
 - PCL 88
 - PDF 87
 - PostScript 88
 - Print 131
 - Qualität 87
 - Scan auf Flash-Laufwerk 110
 - Sichtbare Startbildschirm-Symbole 84
 - SNMP 122
 - Sparmodus 77
 - Standardeinstellungen zum Kopieren 92
 - TCP/IP 120
 - Temporäre Dateien löschen 130
 - Universaleinrichtung 91
 - USB 125
 - USB-Geräte planen 128
 - Verschiedenes 130
 - Werksvorgaben wiederherstellen 81
 - Wi-Fi Direct 118
 - WLAN 115
 - Zertifikatsverwaltung 128
 - Menüeinstellungsseite Drucken 51
 - Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 190
 - Mobiles Gerät Drucken unter 53, 54
 - Verbinden mit dem Drucker 49
 - Mopria-Druckdienst 54
- N**
- Netzkabelbuchse 21
 - Netzwerkordner Scannen an 73
 - Nicht flüchtiger Speicher 52 Löschen 52
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 176
 - Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 194
- O**
- Originalteile und Verbrauchsmaterialien 134
 - Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 134
- P**
- Papier Auswählen 14
 - Briefbogen 16
 - unzulässig 16
 - vorgedruckte Formulare 16
 - Papiereigenschaften 14
 - Papierformat Einstellen 40
 - Papierformat "Universal" Konfigurieren 40
 - Papierformate unterstützt 17
 - Papiergewichte unterstützt 19
 - Papiersorte Einstellen 40
 - Papiersorten unterstützt 18
 - Papierstau In der manuellen Zufuhr 184
 - Papierstau, beseitigen im Fach 180
 - Papierstau, Beseitigen In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 184
 - In der hinteren Klappe 182
 - in der Standardablage 183
 - Papierstau im Fach 180
 - Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 184
 - Papierstau in der Duplexeinheit 183
 - Papierstau in der hinteren Klappe 182
 - Papierstau in der Standardablage 183
 - Papierstau in der vorderen Klappe 180
 - Papierstaus Bereich 179
 - Vermeidung 177
 - Papier wellt sich 156
 - Persönliche Identifikationsnummer-Methode 47
 - Planen eines Faxes 67
 - Problemlösung, Fax Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 194
 - etherFAX kann nicht eingerichtet werden 190
 - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 191
 - Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 193
 - Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 194
 - Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 190
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 189
 - Profil für Cloud Connector Drucken unter 58
 - Erstellen 51
 - Scannen an 74
 - Punkte auf dem Ausdruck 155

R

Rechtliche
Hinweise 205, 207, 208, 209,
210, 211
Recycling
Lexmark Produkte 203
Verpackung von Lexmark 203
Reinigen des Druckers 140
Reinigen des Scanners 132, 141
Reinigen des Touchscreens 142
Richtlinien für Papier 14
RJ-11-Adapter 28
Ruhemodus
Einstellen 143

S

Scannen
an einen Computer 70
An einen FTP-Server 72
an ein Flash-Laufwerk 72
In ein Cloud Connector-
Profil 74
in einen Netzwerkordner 73
in E-Mails 64
Verwenden der automatischen
Dokumentenzuführung
(ADZ) 70
Verwenden des
Scannerglases 70
Scannen an einen
Netzwerkordner ist nicht
möglich 196
Scanner
Reinigen 141
Scannerglas
Verwenden 60, 64, 66, 70
Scanner lässt sich nicht
schließen 200
Scanner-Registrierung
Anpassen 201
Scan-Problemlösung
Dokumente oder Fotos werden
unvollständig kopiert 198
Gezackter Text beim Scannen
über die ADZ 199
Gezacktes Bild beim Scannen
über die ADZ 199
Scannen an Computer ist nicht
möglich 195
Scannen an einen
Netzwerkordner ist nicht
möglich 196
Scannen dauert zu lange 200
Scannen lässt den Computer
abstürzen 200
Scanner antwortet nicht 200
Scanvorgang war nicht
erfolgreich 198
Schlechte Druckqualität 199
Schiefer Ausdruck 158
Senden einer Faxnachricht
Planmäßig 67
Senden von E-Mail 64
Seriennummer, Drucker
Suchen 10
Sicherheitshinweise 7, 8
SMTP-Einstellungen
Konfigurieren 32
Sommerzeit
Konfigurieren 31
Sortieren von Kopien
Kopieren 62
Sortiertes Drucken funktioniert
nicht 187
Spam-Faxe
Blockieren 69
Sparmodus
Einstellen 143
Speicher
im Drucker installierte
Speichertypen 52
Sprache, Änderung der
Bildschirmtastatur 13
Standardeinstellungen
wiederherstellen 52
Startbildschirm
Anpassen 13
Startbildschirmsymbole
Anzeigen 13
Status der Teile
Prüfen 133
Status des Verbrauchsmaterials
Prüfen 133
Staus
Vermeidung 177
Staus, Beheben
In der automatischen
Dokumentenzuführung
(ADZ) 184
In der hinteren Klappe 182

Suchen der
Druckerinformationen 9
Symbole auf dem Startbildschirm
Anzeigen 13

T

Tastatursprache 13
Tastendruckmethode 47
Telekommunikationshinweise
210
Temperatur rund um den
Drucker 208
Testseite drucken 132
Text abgeschnitten 160
Tonerauftrag
Anpassen 59
Tonerkassette
Austauschen 135
Bestellen 134
Toner lässt sich leicht
abwischen 161
Touchscreen
Reinigen 142
Transportieren des Druckers 144
Trennseiten
Einfügen 58
Trennseiten einlegen 58

U

Umschläge kleben beim Drucken
aneinander 186
Umsetzen des Druckers 20, 143
Unterschiedliche Rufsignale,
Faxbetrieb
Aktivieren 30
Unterstützte Dateitypen 56
Unterstützte Flash-Laufwerke 56
Unterstützte Papierformate 17
Unterstützte Papiergewichte 19
Unterstützte Papiersorten 18
Unterstütztes Fax 22
USB-Anschluss
Aktivieren 173
USB-Druckeranschluss 21

Ü

Über ADZ scannen
Gezackter Text 199
Gezacktes Bild 199
Überprüfen der
Druckerverbindung 50

Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien und Teile 133

V

Verbinden des Druckers mit einem eindeutigen Rufsignal 30

Verbinden eines Computers mit dem Drucker 49

Verbrauchsmaterialien
Einsparen 143

Verbrauchsmaterialzähler
Zurücksetzen 140, 176

Vergrößern von Kopien 61

Verkleinern von Kopien 61

Vermeiden von Papierstaus 177

Versenden von Faxen 66

Vertikale, dunkle Linien auf den Ausdrucken 165

Vertikale, dunkle Streifen 166

Vertikale dunkle Streifen 164

Vertikale helle Streifen 162

Vertikale Streifen auf den Ausdrucken 165

Vertikale weiße Linien 163

Vertrauliche Dokumente werden nicht gedruckt 169

Vertrauliche Druckaufträge
Konfigurieren 56

Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 60, 64, 66, 70

Verwenden des Bedienfelds
Lexmark MB2236adwe MFP 13
Lexmark MB2236adw MFP 12
Lexmark MB2236i MFP 13

Verwenden des Scannerglases 60, 64, 66, 70

Verwenden von Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 134

Verzerrter Ausdruck 158

Vollflächige schwarze Seiten 159
vorgedruckte Formulare
Auswählen 16

W

Weißer Linien 163

Weißer Seiten 146

Werksvorgaben
Wiederherstellen 52

Wiederholen von Druckaufträgen 56
Wiederholt Fehler auf dem Ausdruck 167

Wi-Fi Direct

Aktivieren 49

Drucken über ein Mobilgerät 54

Konfigurieren 48

Wi-Fi Protected Setup
WLAN-Netzwerk 47

WLAN-Netzwerk
Deaktivieren 50

Verbinden des Druckers mit 46

Wi-Fi Protected Setup 47

WLAN-Netzwerkverbindung 46

Z

Zerknittertes Papier 150

Zu dunkler Druck 147

Zu heller Druck 153

Zurücksetzen

Verbrauchsmaterialzähler 176

Zurücksetzen der

Verbrauchsmaterialzähler 140

Zuweisen eines Druckers an ein Rufzeichenmuster 30